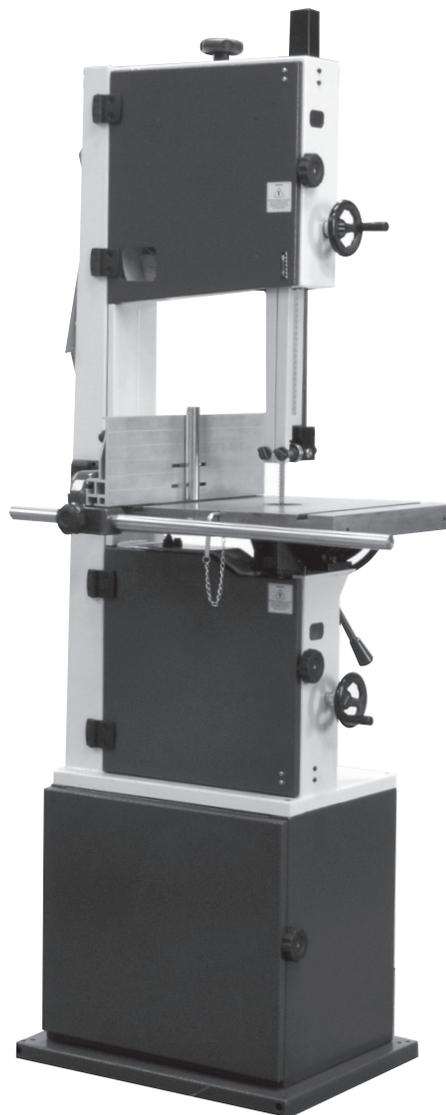


**RECORD POWER**  
ESTABLISHED 1909®

## Original Betriebsanleitung

# SABRE-350 14" Bandsäge

Version 3.2  
Juli 2017



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter  
**[www.recordpower.info](http://www.recordpower.info)**

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille  
bei Verwendung von  
Holzbearbeitungsmaschinen tragen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung  
genau durch und machen Sie sich  
mit der Maschine vertraut.

### Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.



# Inhaltsverzeichnis

- 1** Symbolerklärung
- 2** Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- 3** Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen
- 4** Record Power Garantie
- 5** Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen
- 6** Technische Daten
- 7** Lieferumfang
- 8** Montage
- 9** Bedienung und Bandsägenpraxis
- 10** Wartung
- 11** Staubabsaugung
- 12** Fehlerbehebung
- 13** Schaltplan und elektrische Anschlüsse
- 14** Explosionszeichnungen und Teilliste  
EG Konformitätserklärung



# 1. Symbolerklärung

**DIE UNTEN DARGESTELLTEN SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNGEN KÖNNEN IM GESAMTEN HANDBUCH IN BETRACHT KOMMEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ERGREIFEN, WO IMMER DIE WARNHINWEISE VERWENDET WERDEN**

## Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

## Warnung



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

# 2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

**Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.**

**ACHTUNG:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

**WARNUNG:** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

## Sichere Bedienung

### 1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

### 2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

### 3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen

nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

### 4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

### 5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Einsatzbereich der Maschine tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein.

Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.

- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen betreffend der Montage und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge und manuelle Transportgeräte ausreichend belastbar sind.

### 6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

### 7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

### 8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

### 9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

### 10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

### 11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu

## 2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

### 12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.

• Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

### 13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

### 14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

### 15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

### 16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

### 17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

### 18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm<sup>2</sup> haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

### 19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

### 20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

### 21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

### 22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.

• Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

### 23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

### 24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

### 25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

### 26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzvorrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzvorrichtungen eingesetzt werden kann.

### 27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.

## 2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

### 28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

### 29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

### 30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

### 31. ACHTUNG!

Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantiespruches bedeuten.

### 32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantiespruch entfällt.

### 33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

## 3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

### Sichere Bedienung

#### 1. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägeblatts während der Material- zuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können während dem Einrichten, der Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine auftreten.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

#### 2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband umgehend.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.
- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die höhere Geschwindigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es umgehend, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.
- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.

- Überprüfen Sie, dass die Zugangstüren vollständig geschlossen und die Schnappriegel gesichert sind.

#### 3. Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da dieses zum Bruch des Sägebands führen kann.
- Vorsicht ist beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmutzungen geboten, da sich dadurch das Sägeband festfahren kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „AUS“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.
- Beim Schneiden von Rundholz eine geeignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.

4. Diese Maschine fällt in den Anwendungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Safety in the use of narrow bandsaws – – Woodworking sheet No.31“ (Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holzbearbeitung Auszug Nr. 31) und unter "Safe use of woodworking machinery' code of practice booklet (L114)" (Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, Anwendungsregel (L114)) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website [www.hse.gov.uk](http://www.hse.gov.uk)

# 4. Record Power Garantie

**"Produkte"** bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

**„Record Power“** ist eine GmbH, mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

**„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“** ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter [www.recordpower.info](http://www.recordpower.info);

**„Vertragshändler“** sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

## 1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitt 1.2.1 bis 1.2.9 ) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
  - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
  - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
  - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zur Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
  - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
  - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
  - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);
  - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
  - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
  - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

## 2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter [www.recordpower.info](http://www.recordpower.info) ).  
Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

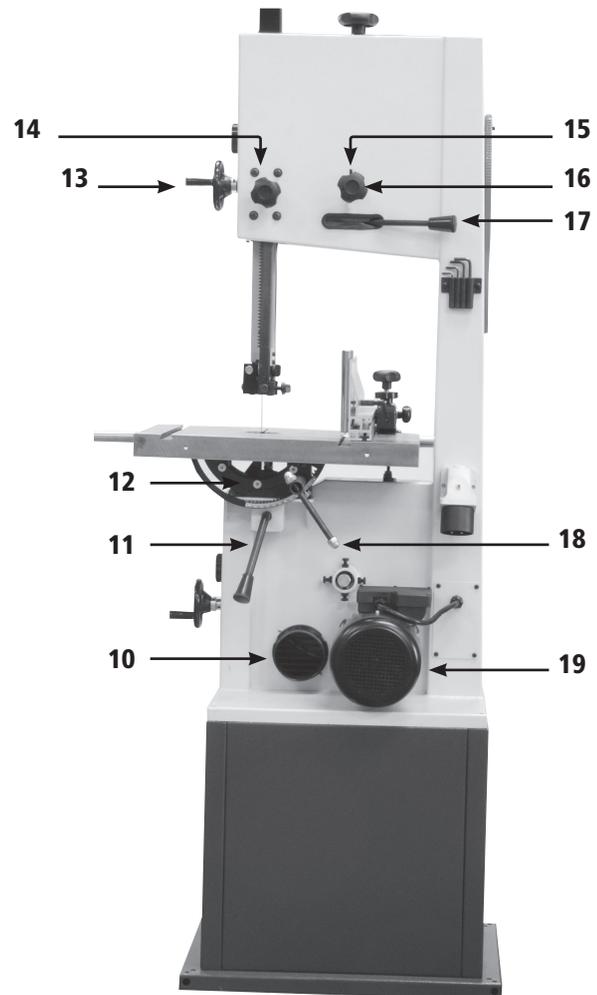
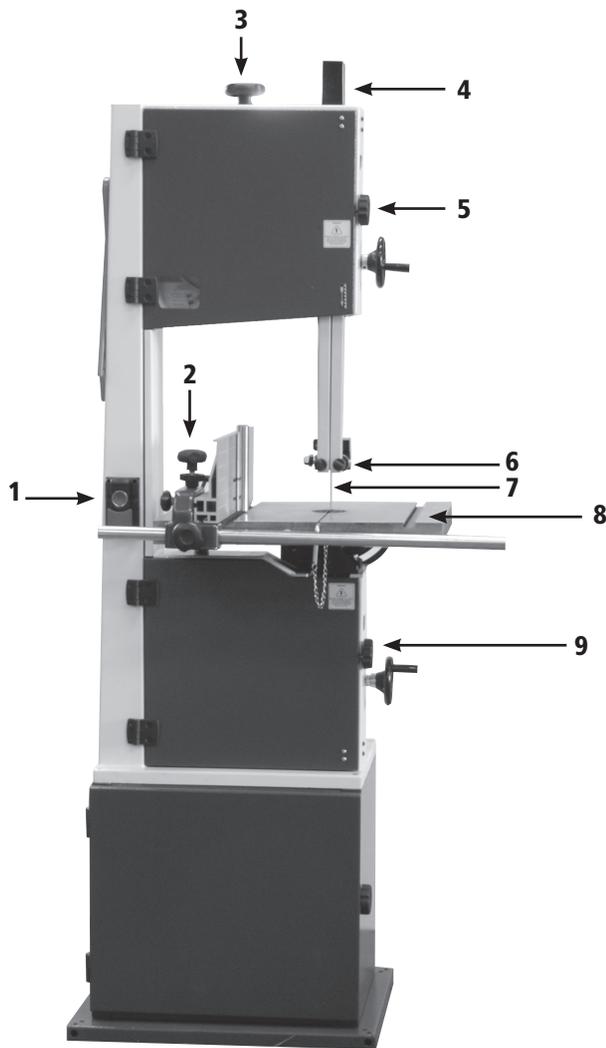
## 3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

## 4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter [www.recordpower.info](http://www.recordpower.info)).

## 5. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen



- |    |                            |    |                              |
|----|----------------------------|----|------------------------------|
| 1  | An / Aus Schalter          | 11 | Tischverriegelungsgriff      |
| 2  | Parallelanschlag Baugruppe | 12 | Zapfen                       |
| 3  | Knauf für Bandspannung     | 13 | Handrad Bandführungsposition |
| 4  | Führungssäulenkappe        | 14 | Verriegelung Bandführung     |
| 5  | Oberer Türknauf            | 15 | Bandlauf Sicherungsknauf     |
| 6  | Obere Bandführung          | 16 | Bandlaufknauf                |
| 7  | Sägeblatt                  | 17 | Spannhebel                   |
| 8  | Tisch                      | 18 | Tischneigung Ringschlüssel   |
| 9  | Unterer Türknauf           | 19 | Motor                        |
| 10 | Absaugstutzen              |    |                              |

## 6. Technische Daten

**Maximale Schnitttiefe:** 285 mm  
**Ausladung:** 345 mm  
**Tischabmessungen:** 546 x 400 mm  
**Tischhöhe vom Boden aus:** 1029 mm  
**Motoreingangsleistung P1:** 1500 W  
**Motoausgangsleistung P2:** 1100 W

**Spannung:** 230 V  
**Frequenz:** 50 Hz  
**Volllaststrom:** 6.2 A  
**Kurzschlussfestigkeit:** 1 kA  
**Motordrehzahl:** 1400 rpm  
**Bandlänge:** 111" (2820 mm)

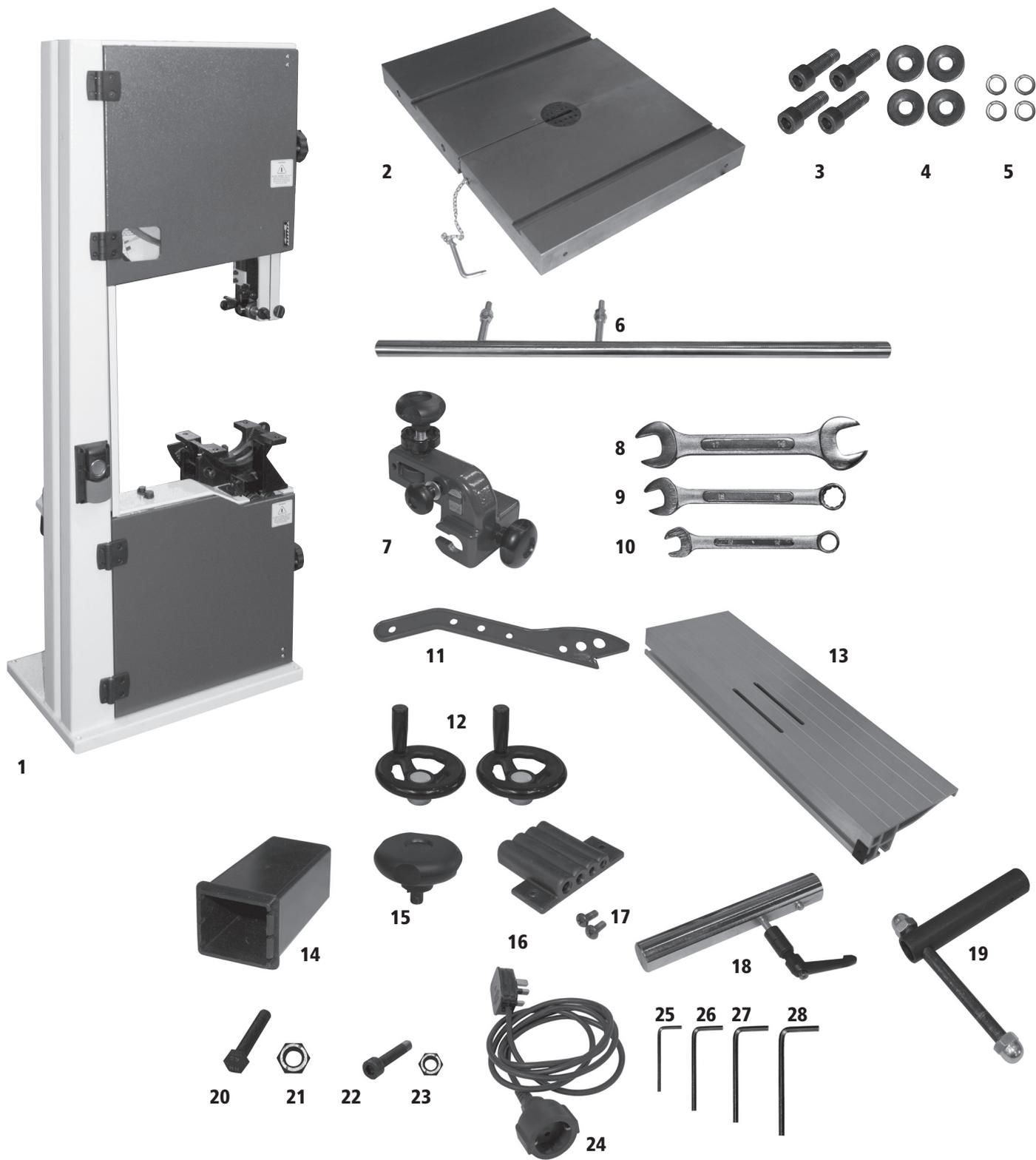
**Bandbreiten:** 1/4" (6.35 mm) - 3/4" (19 mm)  
**Bandgeschwindigkeit:** 440 m / Minute und 1000 m / Minute  
**Innerer Durchmesser Absaugstutzen:** 93 mm  
**Äußerer Durchmesser Absaugstutzen:** 99 mm  
**Gewicht:** 116 kg  
**Abmessungen:** H1892 x B870 x T656 mm

**Schalleistungspegel:** < 100 dBA  
**Schalldruckpegel:** < 90 dBA  
**Dokumentnummer:** RC1401

} Ungenauigkeitsmessungen K=4 dB in Einklang  
 mit EN ISO 3746:2010

Die Angaben sind Emissionspegel und nicht zwingend sichere Arbeitspegel. Wenngleich eine Korrelation zwischen der Emission und dem Expositions-niveau vorliegt, kann nicht anhand dessen zuverlässig festgemacht werden, ob weitere Sicherheitsmaßnahmen von Nöten sind. Faktoren, die das tatsächliche Expositions-niveau beeinflussen sind u.a. die Bedingungen des Arbeitsplatzes und andere Geräuschquellen, etc., z.B. die Anzahl von Maschinen und anderen Prozessen. Das zulässige Expositions-niveau variiert zudem von Land zu Land. Diese Information sollte es dem Nutzer der Maschine dennoch ermöglichen, die Risiken besser einschätzen zu können.

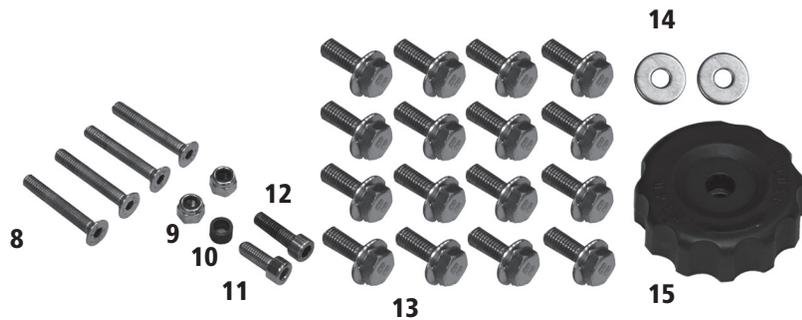
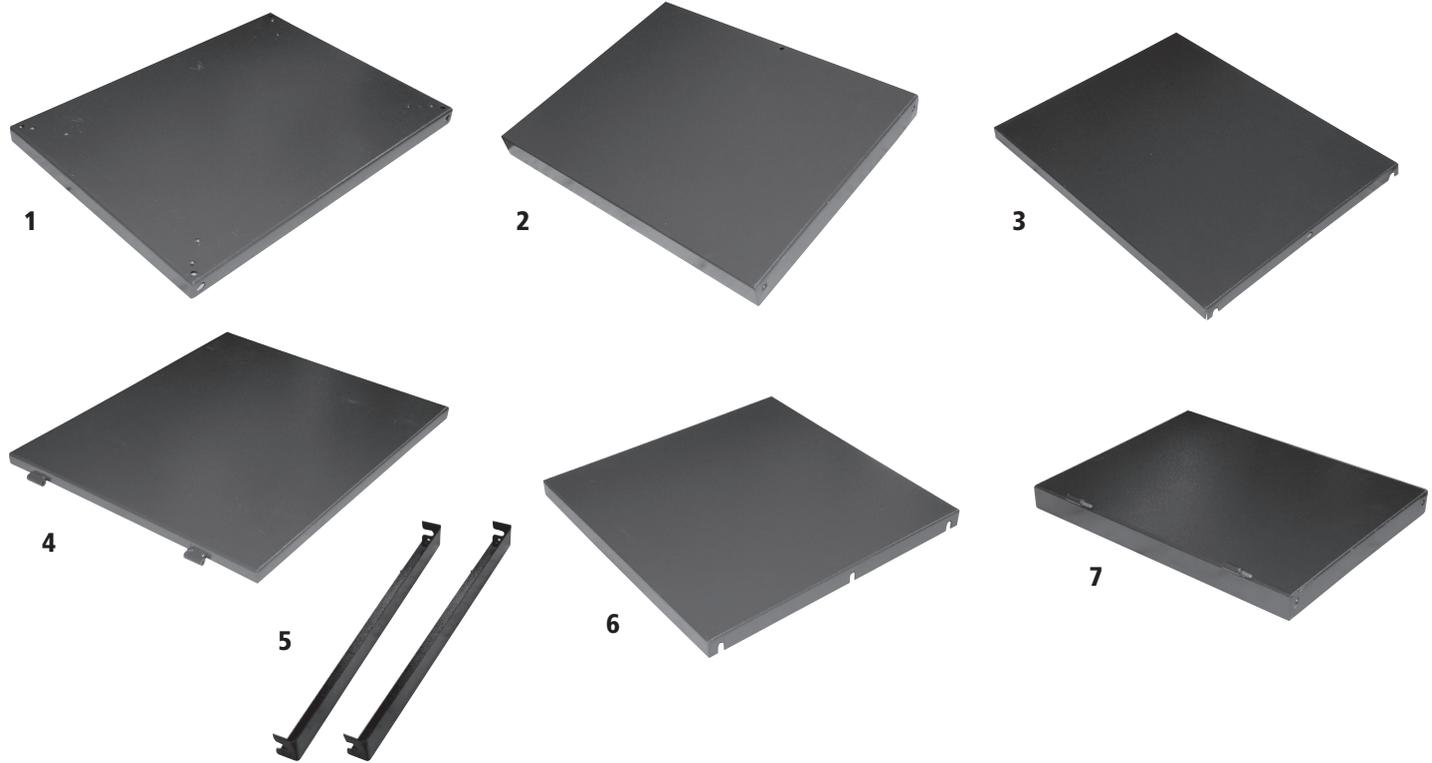
# 7. Lieferumfang



- |   |   |                              |   |   |   |
|---|---|------------------------------|---|---|---|
| 1 Sabre-350 Bandsäge                        | 1 | 11 Schiebestock              | 1 | 21 M8 Mutter                            | 1 |
| 2 Tisch mit Nivelliertaster                 | 1 | 12 Handräder                 | 1 | 22 M6 x 30 Innensechskantschraube       | 1 |
| 3 Innensechskantschrauben                   | 4 | 13 Parallelanschlag          | 1 | 23 M6 Mutter                            | 1 |
| 4 Unterlegscheiben                          | 4 | 14 Führungssäulenkappe       | 1 | 24 Netzkabel (Abbildung mit GB Stecker) | 1 |
| 5 Federscheiben                             | 4 | 15 Bandspannungsknauf        | 1 | 25 3 mm Inbusschlüssel                  | 1 |
| 6 Parallelanschlagschiene und Befestigungen | 1 | 16 Werkzeughalterung         | 1 | 26 4 mm Inbusschlüssel                  | 1 |
| 7 Parallelanschlag Befestigung              | 1 | 17 M5 x 10 Montageschrauben  | 2 | 27 5 mm Inbusschlüssel                  | 1 |
| 8 17/19 mm Schraubenschlüssel               | 1 | 18 Nachsägebalken Baugruppe  | 1 | 28 6 mm Inbusschlüssel                  | 1 |
| 9 13 mm Schraubenschlüssel                  | 1 | 19 Ringschlüssel             | 1 |   |   |
| 10 10 mm Schraubenschlüssel                 | 1 | 20 M8 x 50 Sechskantschraube | 1 |   |   |



# 7. Lieferumfang



<b>1</b>	Unterbau Grundplatte	1
<b>2</b>	Unterbau rechte Platte	1
<b>3</b>	Unterbau Regalboden	1
<b>4</b>	Unterbau Tür	1
<b>5</b>	Unterbau Querstrebe	2
<b>6</b>	Unterbau Rückplatte	1
<b>7</b>	Unterbau linke Platte	1
<b>8</b>	Innensechskant Senkkopfschraube	4
<b>9</b>	M6 Nylon Feststellmutter	2
<b>10</b>	Buchse	1
<b>11</b>	M6 x 16 Sechskantschraube	1
<b>12</b>	M6 x 20 Sechskantschraube	1
<b>13</b>	M8 x 20 Flanschsechskantschraube	16
<b>14</b>	Unterlegscheibe	2
<b>15</b>	Unterbau Türgriff	1



# 8. Montage



**Wichtig:** Ziehen Sie die Befestigungen nicht ganz an, bis der Unterbau vollständig aufgebaut ist.

## Montage der Grundplatte

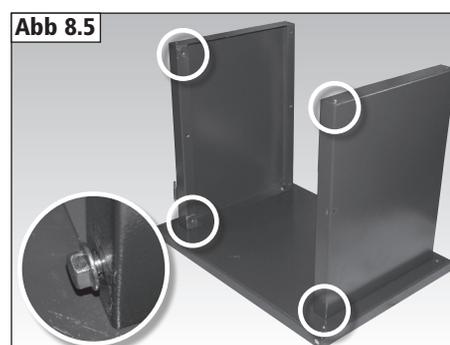
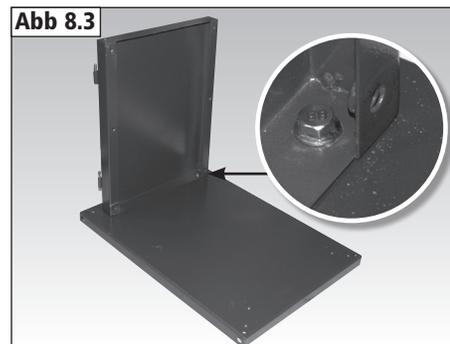
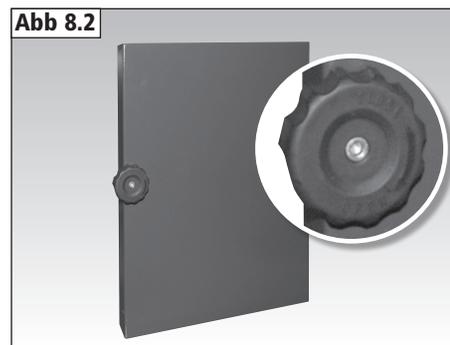
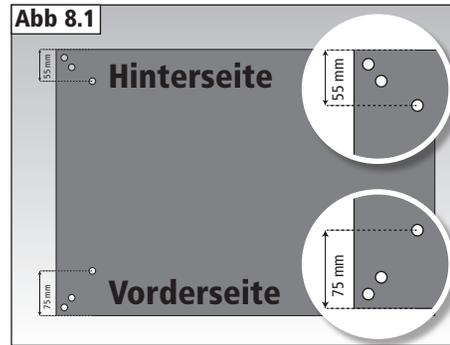
Die Grundplatte des Unterbaus ist mit je 3 Bohrungen in jeder Ecke ausgestattet, wie in **Abb.8.1** gezeigt. Die Seitenplatte, die die am weitesten innen gelegten Bohrungen auf 75 mm vom Rand der Basis hat muss als Vorderteil des Unterbaus genutzt werden.

Bringen Sie den Türgriff mit der M6 x 20 Sechskantschraube und der M6 Nylon Stellmutter an der rechten Platte an wie in **Abb.8.2** gezeigt; verwenden Sie hierfür den 10 mm Schraubenschlüssel und 5 mm Schraubenschlüssel. Ziehen Sie nicht vollständig an, da der Griff rotiert werden muss um die Tür zu sichern, wenn die Montage beendet ist.

Montieren Sie die linke Platte an der Grundplatte wie in **Abb.8.3** gezeigt, indem Sie 2 M8 x 20 Flanschsechskantschrauben verwenden.

Montieren Sie die rechte Platte an der Grundplatte wie in **Abb.8.4** gezeigt, indem Sie 2 M8 x 20 Flanschsechskantschrauben verwenden.

Bringen Sie eine M8 x 20 Flanschsechskantschraube an unteren und oberen vorderen Teil beider Seitenplatten an, wie in **Abb.8.5** gezeigt. Lassen Sie eine ungefähr 3 mm große Lücke zwischen den Flanschen und den Platten, wie abgebildet.



# 8. Montage

Montieren Sie die Querstreben des Unterbaus an die Unterseite und Oberseite des vorderen Teils der Seitenplatten wie in **Abb. 8.6** gezeigt und vergewissern Sie sich, dass die Kerben horizontal positioniert sind wie abgebildet. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Querstreben zu sichern.

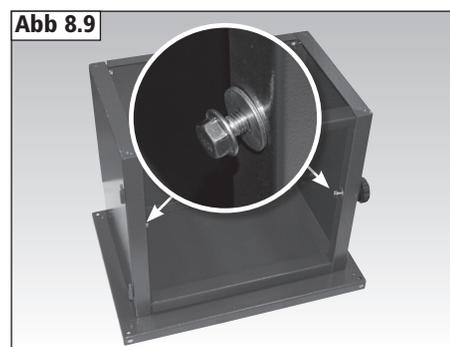
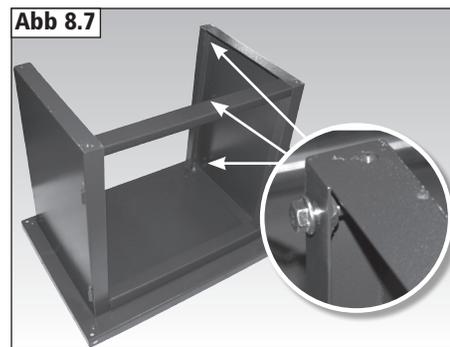
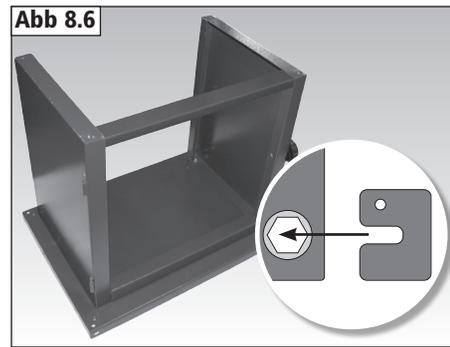
Bringen Sie 3 Flanschsechskantschrauben an dem hinteren Teil jeder Seitenplatte an, wie in **Abb. 8.7** gezeigt. Lassen Sie eine etwa 3 mm große Lücke zwischen den Flanschen und den Platten, wie abgebildet.

Montieren Sie die hintere Platte an den Unterbau wie in **Abb. 8.8** gezeigt und ziehen Sie die unteren und oberen Schrauben genug an, um die Platte zu sichern. Lassen Sie die mittleren Schrauben lose, bis das Regal montiert wurde.

Bringen Sie eine M8 x 20 Flanschsechskantschraube und Unterlegscheibe an der vorderen Mitte jeder Seitenplatte an, wie in **Abb. 8.9** gezeigt. Lassen Sie eine etwa 3 mm große Lücke zwischen den Flanschen und den Unterlegscheiben, wie abgebildet.

Montieren Sie den Regalboden wie in **Abb. 8.10** gezeigt, indem Sie ihn über den mittleren Schrauben der Seitenplatten platzieren. Die Unterlegscheiben fungieren als Abstandhalter, um die richtige Ausrichtung der Unterbauelemente zu sichern.

Ziehen Sie alle Befestigungen mit dem 13 mm Schraubenschlüssel vollständig an, um den Unterbau zu sichern.



# 8. Montage

Platzieren Sie die Tür an der linken Seitenplatte wie in **Abb.8.11** gezeigt.

Bringen Sie die M6 x 16 Innensechskantschraube, Buchse und Nylon Stellmutter an der Tür an wie in **Abb. 8.12** gezeigt, indem Sie den 10 mm Schraubenschlüssel und 5 mm Inbusschlüssel verwenden.

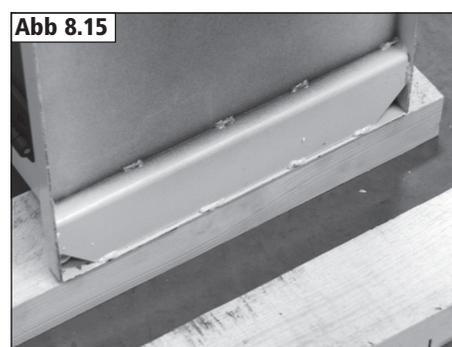
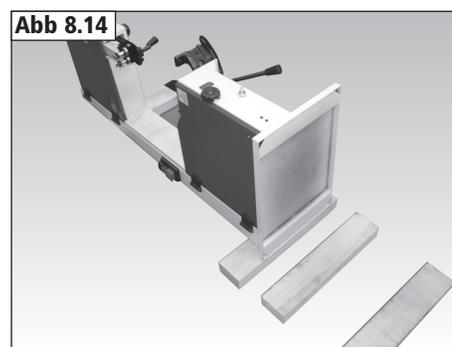
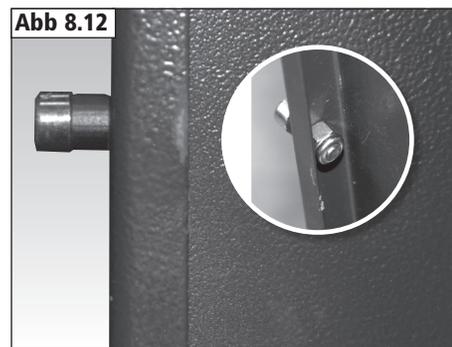
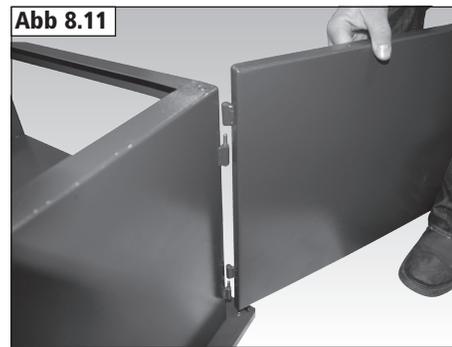
Schließen Sie die Unterbautür und stellen Sie sicher, dass der Griff um die Schraube an der Tür geht um diese geschlossen zu halten. Der Unterbau ist nun vollständig montiert, wie in **Abb. 8.13** gezeigt.

## Montage der Bandsäge auf dem Unterbau



**Warnung: Die Bandsäge ist sehr schwer und muss mit zwei Personen montiert werden.**

Es wird empfohlen, die Bandsäge vorsichtig auf ihre Rückseite zu legen wie in **Abb.8.14** gezeigt, mit Holzblöcken als Unterlage um Beschädigungen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass die Kanten der Bandsäge mit den Kanten der Holzblöcke ausgerichtet sind wie in **Abb. 8.15** gezeigt.



# 8. Montage

Sichern Sie den Unterbau an der Bandsäge, indem Sie 4 Sechskantsenkschrauben verwenden wie in **Abb. 8.16** gezeigt.

Heben Sie die Bandsäge vorsichtig zur aufrechten Position und entfernen Sie die Holzblöcke.

Der Tischdrehzapfen ist mit 4 Bohrungen ausgestattet, wie in **Abb. 8.17** gezeigt, die den 4 Gewindebohrungen an der Unterseite des Tisches entsprechen wie in **Abb. 8.18** gezeigt. Platzieren Sie den Tisch auf dem Drehzapfen wie in **Abb. 8.19** gezeigt. Achten Sie dabei darauf, das Sägeblatt durch den Tischnut zu führen ohne es zu beschädigen.



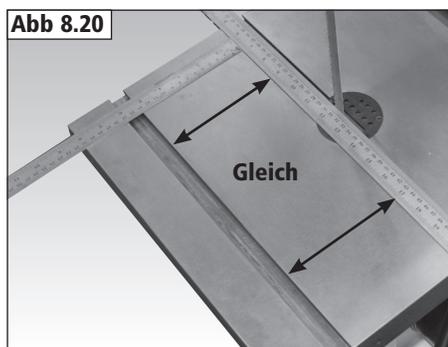
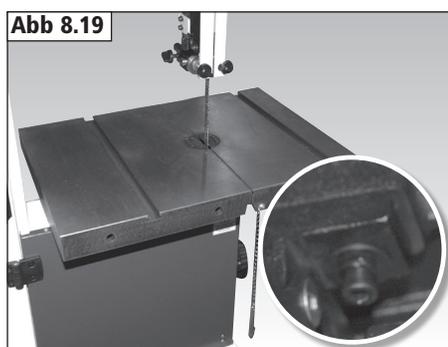
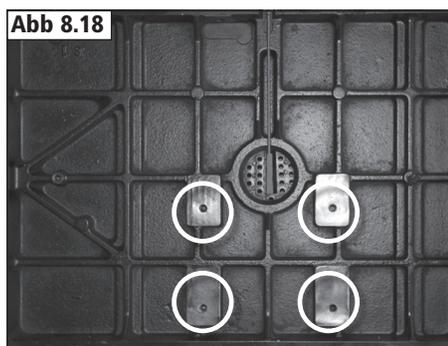
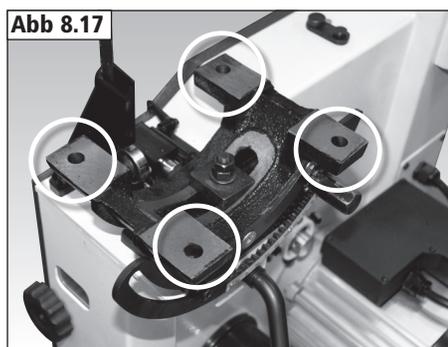
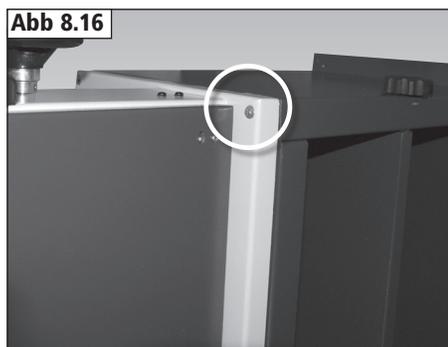
**Stellen Sie sicher, dass der Bandschlitz im Tisch mittig mit dem Sägeband ausgerichtet ist.**

Sichern Sie den Tisch mit 4 Innensechskantschrauben, Unterlegscheiben und Federscheiben wie in **Abb. 8.19** gezeigt. Ziehen Sie diese nicht vollständig an, bevor der Tisch mit dem Sägeband ausgerichtet ist.

### Ausrichtung des Tisches mit dem Sägeband

Für präzises Sägen muss der Tisch parallel zum Sägeband sein. Platzieren Sie ein Lineal an dem Sägeband wie in **Abb. 8.20** gezeigt und messen Sie die Entfernung zwischen dem Lineal und dem Gehrungsanschlagschlitz im Tisch wie abgebildet. Wenn die Entfernungen am vorderen und hinteren Teil des Anschlagschlitzes gleich sind, können die Schrauben vollständig angezogen werden.

Überprüfen Sie die Ausrichtung nach dem Anziehen der Schrauben und justieren Sie sie wenn nötig.



# 8. Montage

## Positionieren Sie den Tisch auf 90° zum Sägeband

Lösen Sie den Tischverriegelungsgriff wie in **Abb. 8.21** gezeigt und verwenden Sie den Ringschlüssel, um den Tisch zu neigen und so Zugriff zur unteren Seite zu kriegen.

Platzieren Sie die M8 Mutter auf die M8 x 50 Sechskantschraube und montieren Sie sie an den Unterteil des Tisches wie in **Abb. 8.22** gezeigt. Diese Schraube fungiert als Stopp um zu sichern, dass der Tisch in die korrekte Position zurückkehrt, wenn er auf 90° zum Band gestellt werden muss.

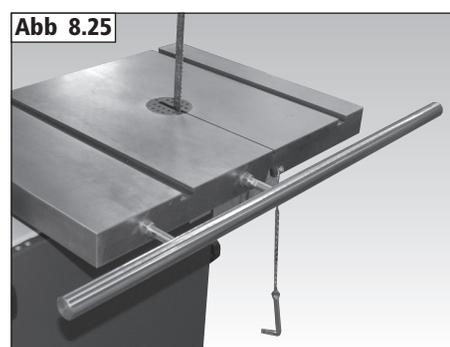
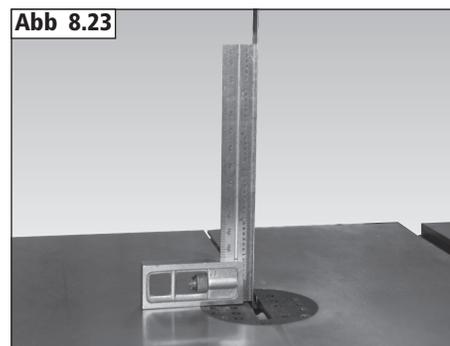
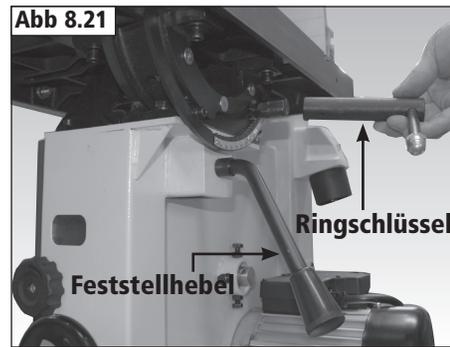
Platzieren Sie die Stoppschraube so, dass der Tisch auf 90° ist, wenn er mit dem Schwenkblock in Berührung ist. Dieser kann aus dem Weg der Schraube gedreht werden, wenn der Tisch weiter als 0° auf der Gradskala des Drehzapfens positioniert werden muss.

Platzieren Sie den Tisch auf 90° zum Sägeband, indem Sie einen Winkel verwenden wie in **Abb. 8.23** gezeigt. Sichern Sie ihn am Platz und justieren Sie die Schraube dann so, dass diese den oberen Teil der unteren Umlenkrollenabdeckung berührt. Sichern Sie die Schraube indem Sie die Mutter gegen die Tischoberfläche anziehen.

Wenn nötig kann der Winkelanzeiger nun mit einem Kreuzschlitzschraubendreher justiert werden um auf 0° zu zeigen, wie in **Abb. 8.24** gezeigt.

## Montage des Gehrungsanschlags

Montieren Sie den Gehrungsanschlag am Tisch wie in **Abb. 8.25** gezeigt, indem Sie die mit der Schiene mitgelieferten Muttern und Unterlegscheiben verwenden wie in **Abb. 8.26** gezeigt.



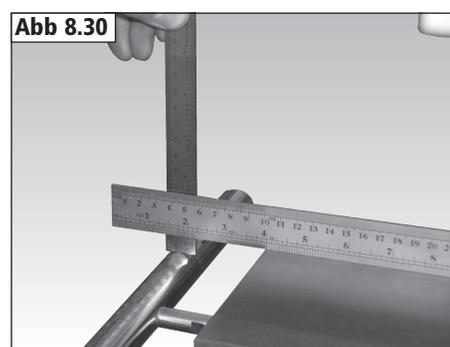
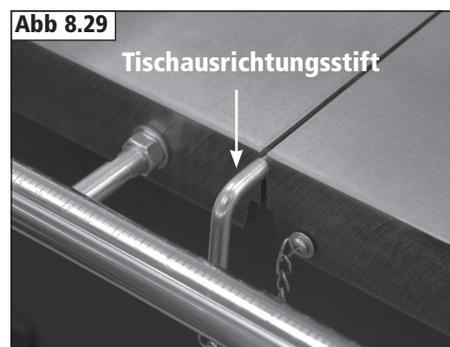
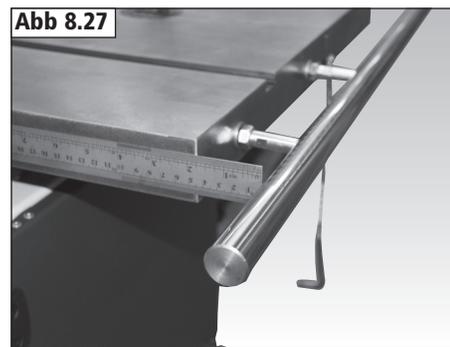
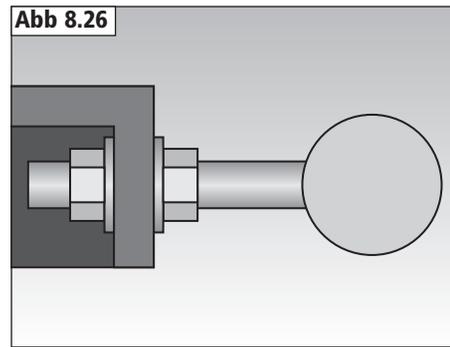
# 8. Montage

Stellen Sie sicher, dass der Gehrungsanschlag parallel zum Tisch platziert ist indem Sie die Entfernungen zwischen ihnen an einem Ende messen wie in **Abb. 8.27** und sich vergewissern, dass diese am anderen Ende gleich ist wie in **Abb. 8.28** gezeigt.



**Wichtig: Vergewissern Sie sich nun, dass der Tischausrichtungsstift wie in **Abb. 8.29** gezeigt montiert ist.**

Um sicherzustellen, dass die Höhe der Schiene parallel zum Tisch ist, legen Sie ein Stahllineal auf die Tischoberfläche wie in **Abb. 8.30** gezeigt und messen Sie die Entfernung zwischen dem Lineal und der Schiene.



# 8. Montage

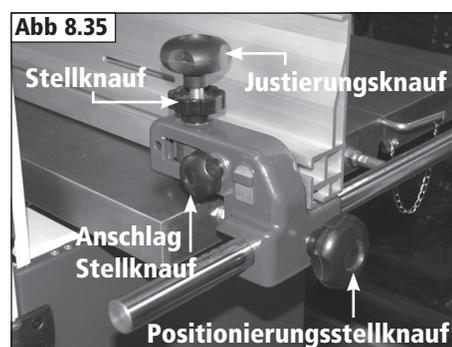
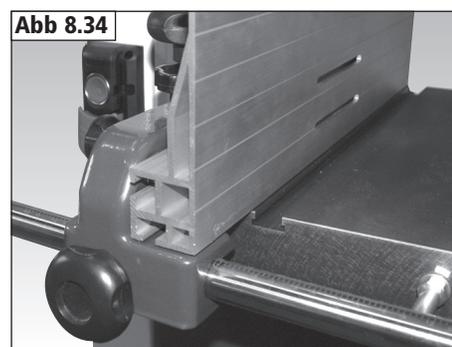
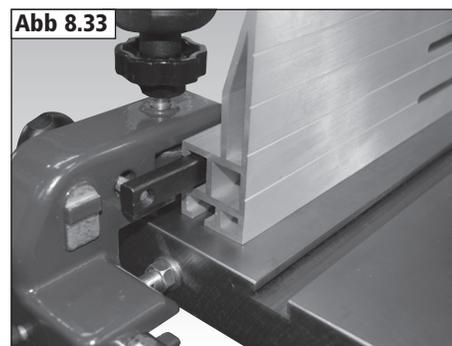
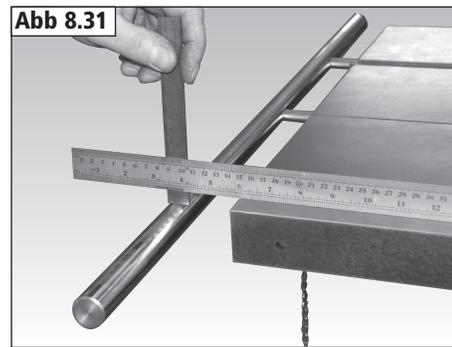
Wiederholen Sie diesen Schritt am entgegengesetzten Ende des Tisches wie in **Abb. 8.31** gezeigt, um sicherzustellen, dass beide Messungen gleich sind.

### Montage des Anschlags

Platzieren Sie den Gehrungsanschlaghalter auf die Schiene wie in **Abb. 8.32** gezeigt.

Schieben Sie den Anschlag auf den Halter wie in **Abb. 8.33** gezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der Gehrungsanschlag vollständig auf dem Halter platziert ist und über den Vorsprung herausragt, wie in **Abb. 8.34** gezeigt.

Sichern Sie den Gehrungsanschlag mit dem Stellknopf wie in **Abb. 8.35** gezeigt. Der Anschlag und Halter werden mit dem Positionierungsstellknopf auf der Schiene gesichert, wie in **Abb. 8.35** gezeigt.



# 8. Montage

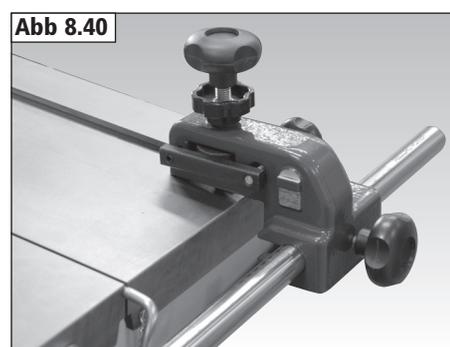
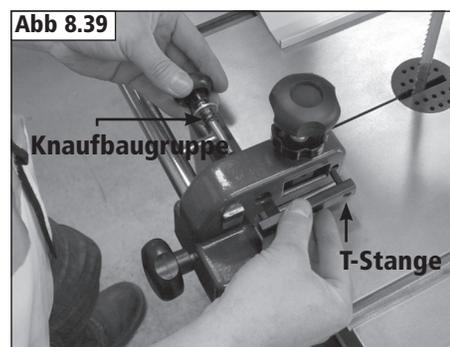
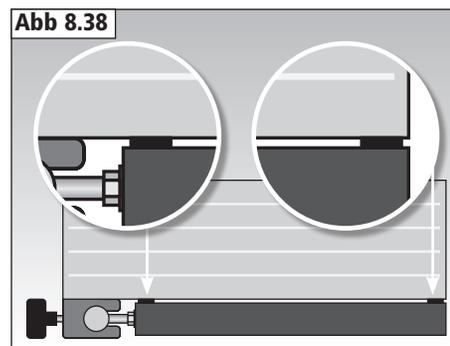
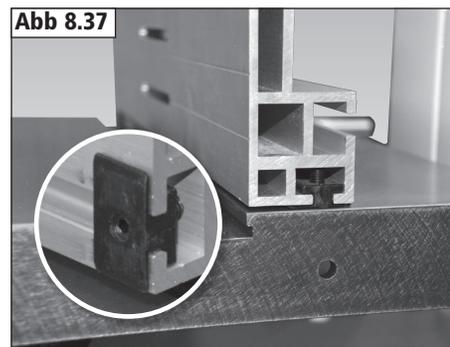
Der Anschlag kann auch wie in **Abb. 8.36** gezeigt montiert werden. Diese Position erlaubt es den Führungen viel weiter nach unten zu gehen, um das Band zu stützen, wenn dünnere Materialien gesägt werden.

Der Anschlag ist mit einem Polster an jedem Ende ausgestattet, wie in **Abb. 8.37** gezeigt. Dieses hebt den Anschlag vom Tisch ab, um die Reibung zu minimieren und die Bewegungen des Anschlags über den Tisch und den Schlitz zu verbessern.

Die Höhe des Anschlags sollte parallel zum Tisch sein, wie in **Abb. 8.38** gezeigt. Wenn Justierungen nötig sind, verändern Sie die Höhe der Gehrungsanschlagschiene wie zuvor beschrieben bis der Anschlag wie abgebildet positioniert ist.

Montage des Gehrungsanschlags auf der rechten Seite des Sägebands  
Um Werkstücke zu stützen, wenn der Tisch geneigt ist, kann der Gehrungsanschlag auf der rechten Seite des Sägebands platziert werden.

Entfernen Sie den Gehrungsanschlag aus dem Halter. Lösen Sie den Anschlagstellknauf vollständig und entfernen Sie die Knaufbaugruppe wie in **Abb. 8.39** gezeigt. Montieren Sie sie wieder an der entgegengesetzten Seite des Halters wie in **Abb. 8.40** gezeigt.



# 8. Montage

Montieren Sie den Gehrungsanschlag wieder am Halter, wie vorher beschrieben und in **Abb. 8.41** gezeigt.

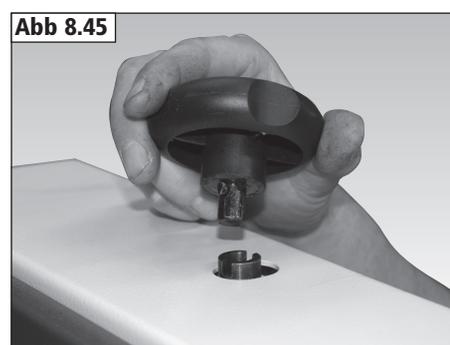
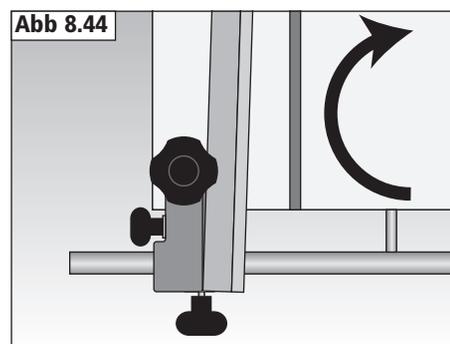
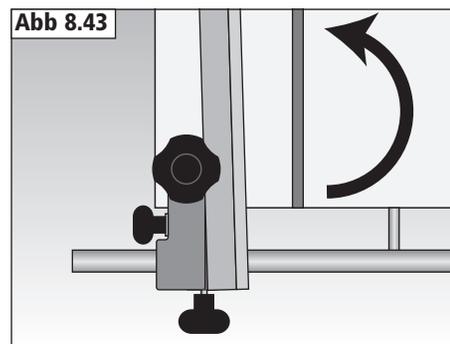
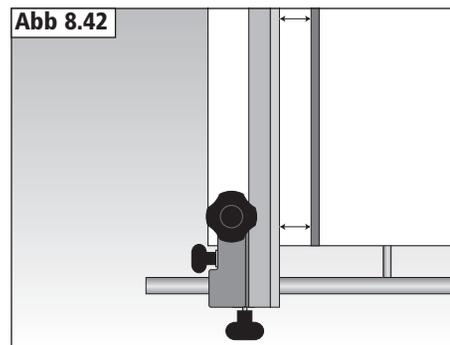
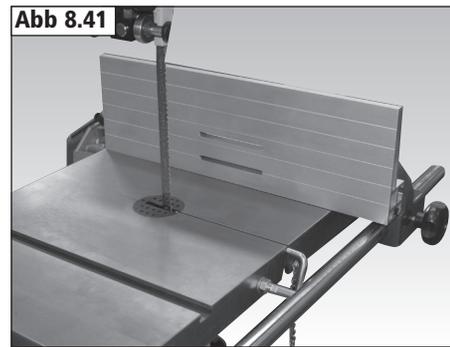
## Ausrichten des Anschlags mit dem Sägeband

Für präzises Sägen muss der Anschlag parallel zum Band sein, wie in **Abb. 8.42** gezeigt. Der Anschlaghalter ist mit einem Nockenmechanismus ausgestattet, um schnelles und einfaches Justieren zu ermöglichen.

Lösen Sie den Stellknopf wie in **Abb. 8.35** gezeigt und nutzen Sie den Justierknopf um den Anschlag zu bewegen. Der Anschlag kann gegen den Uhrzeigersinn bewegt werden wie in **Abb. 8.43** gezeigt oder im Uhrzeigersinn, **Abb. 8.44**. Wenn der Anschlag in der gewünschten Position ist muss der Stellknopf wieder angezogen werden.

## Montage des Bandspannungsknaufs

Platzieren Sie den Spannknauf auf der Spannwellen wie in **Abb. 8.45** gezeigt.





## 8. Montage

### Montage der Führungssäulenkappe

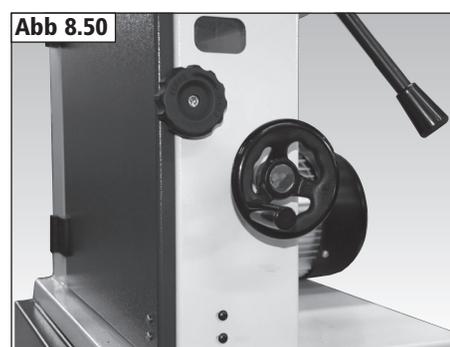
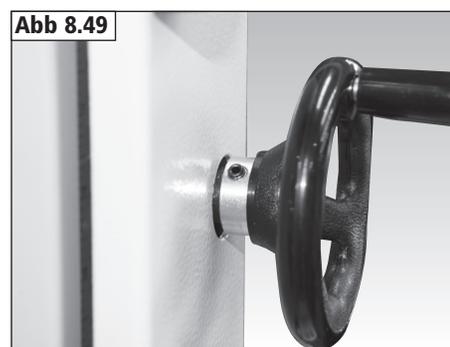
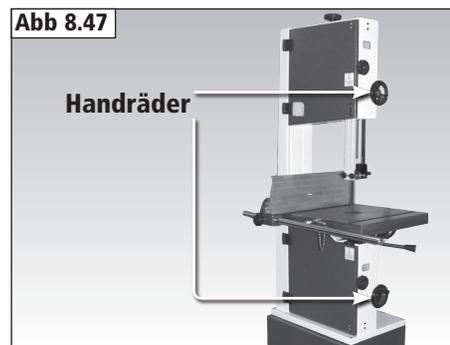
Die Führungssäulenkappe muss vor der Nutzung der Bandsäge montiert werden. Sie dient dazu, die Führungssäule bedeckt zu halten, wenn die Führungen in den höchsten Positionen sind, da die Säule aus dem oberen Rollenschrank herausragen wird. Platzieren Sie die Kappe über dem Loch im oberen Rollenschrank wie in **Abb. 8.46** gezeigt und drücken Sie sie herunter, bis sie hörbar einrastet.

### Montage der Handräder

Die 2 gelieferten Handräder müssen wie in **Abb. 8.47** gezeigt montiert werden. Das Handrad an dem oberen Rollenschrank bedient die Führungssäule und das am unteren Schrank bedient die Antriebsriemenspannung.

Beide Handradwellen haben einen abgeflachten Teil, wie in **Abb. 8.48** gezeigt. Platzieren Sie das obere Handrad auf der Welle wie in **Abb. 8.49** gezeigt und vergewissern Sie sich, dass die Stellschraube über dem abgeflachten Teil ist. Ziehen Sie die Stellschraube an, um das Handrad zu sichern indem Sie einen 3 mm Inbusschlüssel verwenden.

Montieren Sie das andere Handrad an den unteren Rollenschrank wie in **Abb. 8.50** gezeigt.



# 8. Montage

## Montage der Schiebstockhalterung

Schrauben Sie die M6 x 30 Sechskantschraube an den Bandsägerahmen wie in **Abb. 8.51** gezeigt und sichern Sie sie mit der M6 Mutter. Platzieren Sie die Schiebstockhalterung auf die Schraube wie in **Abb. 8.52** gezeigt.

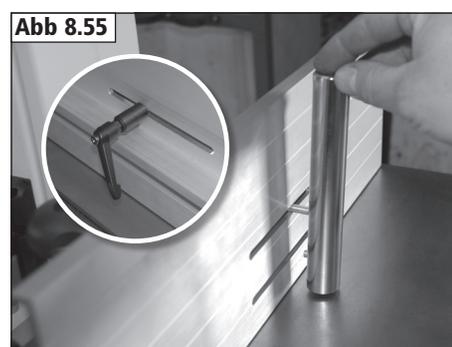
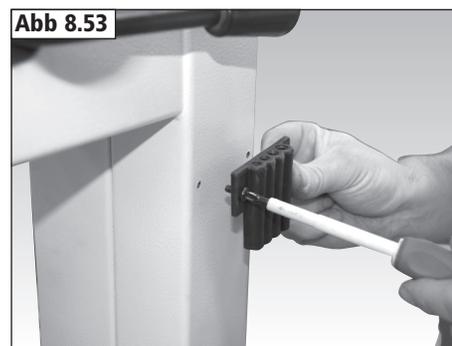
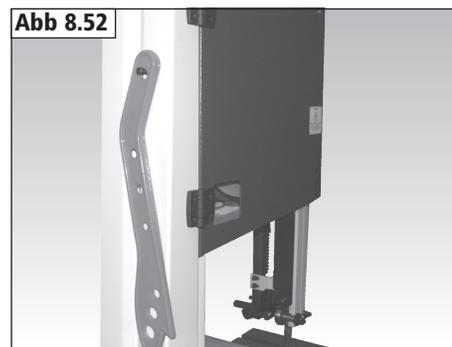
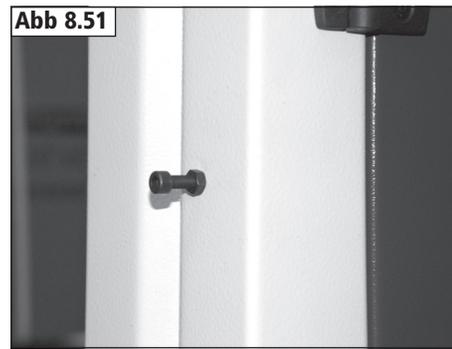
## Montage der Werkzeughalterung

Sichern Sie die Werkzeughalterung am Hinterteil der Bandsägenhauptsäule wie in **Abb. 8.53** gezeigt, indem Sie die 2 M5 x 10 Montageschrauben verwenden. Die Werkzeughalterung dient dazu, die mitgelieferten Inbusschlüssel zu verstauen wie in **Abb. 8.54** gezeigt.

## Montage des Nachsägebalkens

Die Nachsägebalken kann verwendet werden, wenn Holz mit variierenden Stärken und Faserverläufen gesägt wird, insbesondere größere Teile. Der Balken dient dazu, das Holz zu drehen sodass die Vorschubsrichtung vom Nutzer angepasst werden kann, um einen geraden Schnitt zu sichern.

Demontieren Sie die Nachsägebalken Baugruppe und platzieren Sie den Balken durch die Aussparungen im Anschlag wie in **Abb. 8.55** gezeigt. Montieren Sie die Befestigungen wieder wie gezeigt und sichern Sie den Balken.



# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis



**Achtung:** Bevor jegliche Justierungen oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden, vergewissern Sie sich, dass die Maschine isoliert und von der Stromversorgung getrennt ist.

## Wechseln des Bandsägeblatts

Öffnen Sie die Türen der unteren und oberen Umlenkrollenräume.

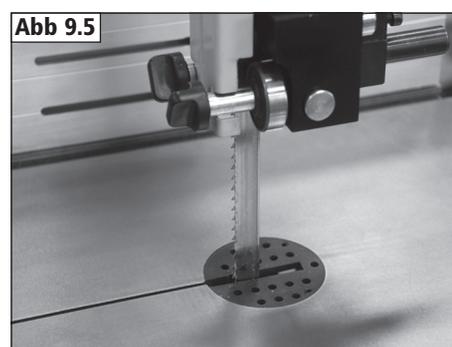
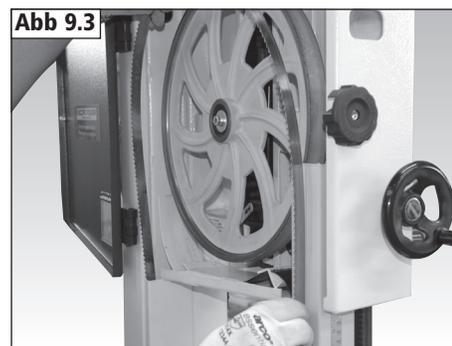
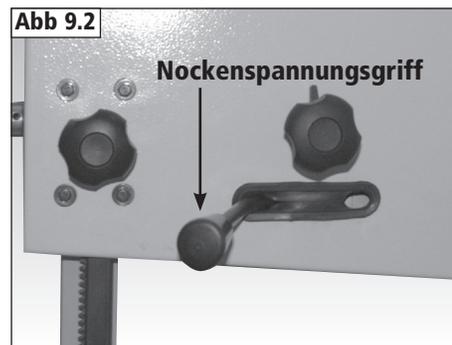
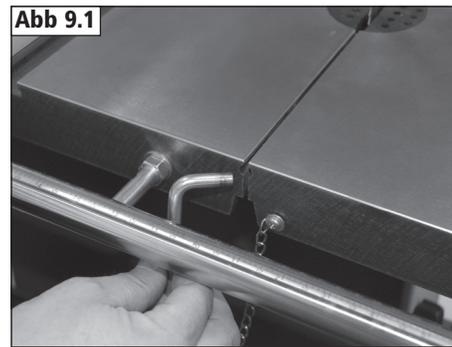
Entfernen Sie den sichernden Tischausrichtungsstift wie in **Abb. 9.1** gezeigt, damit das Sägeband durch den vorderen Teil des Tisches gehen kann während es entfernt wird.

Bewegen Sie den Nockenspannungsgriff nach links, wie in **Abb. 9.2** gezeigt.

Tragen Sie Schutzhandschuhe, um das Bandsägeblatt vorsichtig zu entfernen indem Sie es nach vorne und aus dem Tischnut ziehen wie in **Abb. 9.3** gezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die linke Seite des Sägeblatts durch die Aussparung in der Sägeblattabdeckung geführt wird wie in **Abb. 9.4** gezeigt.

Montieren Sie das neue Bandsägeblatt auf der Bandsäge. Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Blatts nach unten und zum vorderen Teil der Maschine zeigen, wie in **Abb. 9.5** gezeigt.

**Hinweis:** Wenn das neue Bandsägeblatt dieselben Abmessungen und Art des alten Blatts hat, ist es möglich, dass die Bandspannung und Bandführungen nicht nachjustiert werden müssen.



# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

## Spannen des Bandsägeblatts

Aktivieren Sie den Nockenspannungsgriff wieder und, wenn nötig, justieren Sie den Spannungsknauf um die benötigte Spannung auf das Bandsägeblatt zu bringen. Um die Spannung des Sägeblatts zu überprüfen, stellen Sie die Bandführungen auf die höchste Position und üben Sie gemäßigten Druck auf das Band aus, indem Sie einen Schiebestock verwenden. Ein richtig eingestelltes Bandsägeblatt wird sich ungefähr 4 mm bewegen, wie in **Abb. 9.6** gezeigt. Spannen Sie das Blatt nicht zu stark wie in **Abb. 9.6** gezeigt, da es so beschädigt werden kann.

Die Maschine ist mit einem Blattspannungsindikator ausgestattet, wie in **Abb. 9.7** gezeigt. Dieser kann als ungefähre Richtlinie für die benötigte Spannung verschiedener Bandsägeblätter verwendet werden.

Die Bandsägeblattspannung kann nach persönlichen Vorlieben variieren. Es gibt verschiedene Meinungen zur besten Feststellung der Spannung und über diese. Wenn das Blatt richtig sägt, ist dies der beste Indikator, dass die Spannung (und die allgemeinen Einstellungen) richtig sind. Wenn Nacheinstellen die Leistung eines Blatts nicht verbessert, sollte dieses ausgetauscht werden.

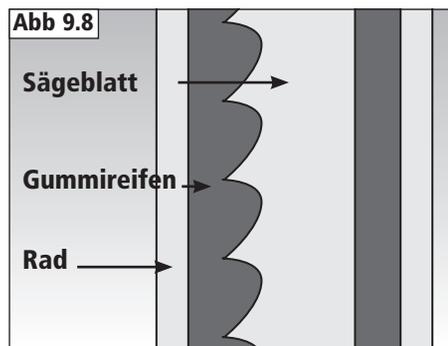
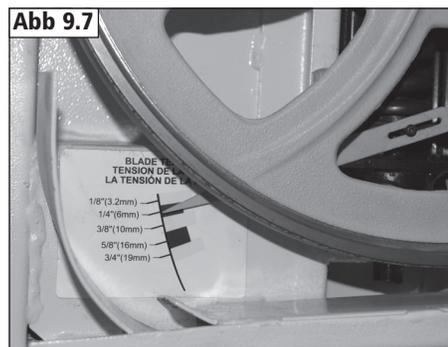
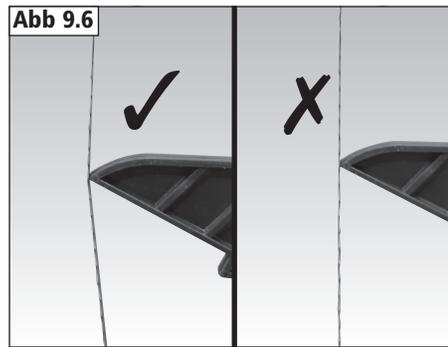
Wenn die Maschine für längere Zeit nicht genutzt wird, verringern Sie die Spannung um unnötigen Druck auf dem Blatt und der Bandsäge zu vermeiden.

## Bandlaufeinstellung

Ein richtig laufendes Sägeblatt wird mittig auf den Umlenkrollen sitzen, wie in **Abb. 9.8** gezeigt.

Um den Bandlauf zu justieren, lösen Sie den Laufstellknauf und justieren Sie den Bandlaufknauf wie in **Abb. 9.9** gezeigt. Drehen Sie den Knauf im Uhrzeigersinn um das Blatt zum hinteren Teil der Rolle zu bewegen und gegen den Uhrzeigersinn um es nach vorne zu bewegen. Drehen Sie die Umlenkrollen mit der Hand, um das Band auf Position zu bringen. Wenn der Bandlauf eingestellt ist, ziehen Sie den Stellknauf wieder an.

Um die Bandlaufjustierung zu vereinfachen ist der obere Rollenschrank mit einem Fenster ausgestattet wie in **Abb. 9.10** gezeigt, damit die Blattposition gesehen werden kann.



# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

## Einstellen der Bandführungen

Wenn das Bandsägeblatt korrekt installiert, gespannt und der Lauf eingestellt ist müssen die Bandführungen um das Blatt montiert werden.

Die Bandsäge ist mit 2 Bandführungssets ausgestattet, eins über dem Tisch und eins darunter. Beide Sets bestehen aus einem Paar Führungen auf jeder Seite des Blatts und einer Rückführung. Alle Führungen sind für einfaches justieren federbelastet.

Die Seitenführungen sollten so positioniert werden, dass sie direkt hinter der Klinge sind. Dies stellt sicher, dass sich die Zähne nicht während der Bedienung in den Führungen verhaken. Siehe **Abb. 9.11**.

Zusätzlich sollten die Seitenführungen so nah wie möglich an dem Sägeblatt positioniert werden, aber ohne dieses zu berühren. Die Führungen sollen das Blatt nicht berühren, wenn die Maschine ungeladen läuft, da dies die Lebensdauer der Bandsägeblätter erheblich reduziert, siehe **Abb. 9.12**.

Die hintere Führung muss auch so nah wie möglich am Bandsägeblatt positioniert werden, aber ohne es zu berühren, siehe **Abb. 9.13**.

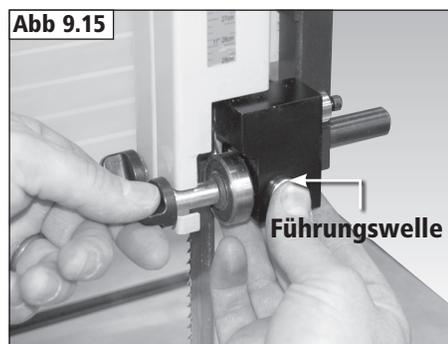
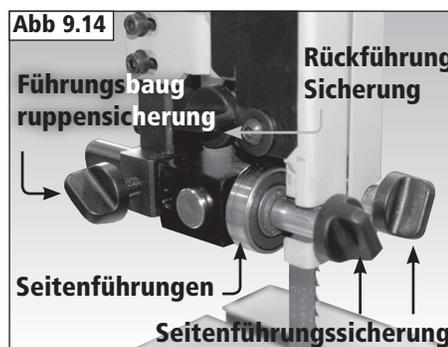
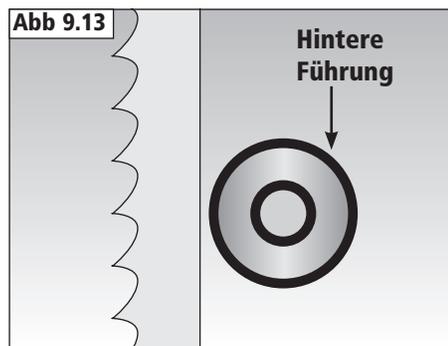
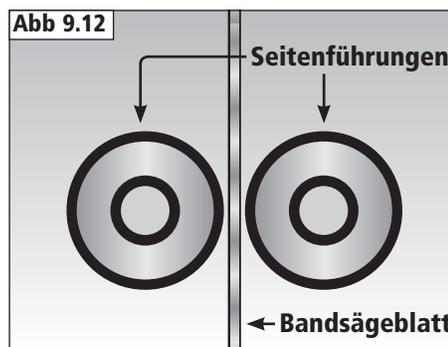
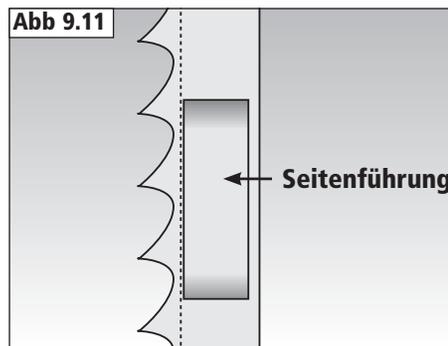


**Wichtig: Wenn Sie die Seitenführungen hinter der Klinge positionieren, beachten Sie die möglichen Rückbewegungen des Bandsägeblatts während des Sägens, um sicherzustellen, dass die Führungen die Klinge nicht überragen.**

## Justierung der oberen Bandführungen

Um die Seitführungen in die richtige Position hinter der Klinge zu bringen, lösen Sie die in **Abb. 9.14** gezeigte Führungssicherung und bewegen Sie die gesamte Führungsbaugruppe, bis die Führungen richtig positioniert sind. Ziehen Sie die Sicherung dann wieder an.

Die Seitenführungen müssen nun so nah an den Seiten des Bandsägeblatts positioniert sein wie möglich. Lösen Sie die in **Abb. 9.14** gezeigten Seitenführungssicherungen, stellen Sie die Führungen richtig ein indem Sie die Führungswellen bewegen und ziehen Sie dann die Sicherungen wieder an, wie in **Abb. 9.15** gezeigt.



# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

Die hintere Führung muss nun in die korrekte Position gebracht werden. Lösen Sie die Sicherung der hinteren Führung, **Abb. 9.14**, und positionieren Sie die Führung indem Sie die Führungswelle bewegen wie in **Abb. 9.16** gezeigt.

### Justierung der unteren Bandführungen

Die unteren Führungen werden mit derselben Vorgehensweise eingestellt wie die oberen Bandführungen. Die Baugruppe unterscheidet sich von der oberen Führung dadurch, dass sie einen Ratschengriff hat der gelöst werden muss, damit die Baugruppe bewegt werden kann, siehe **Abb. 9.17**.

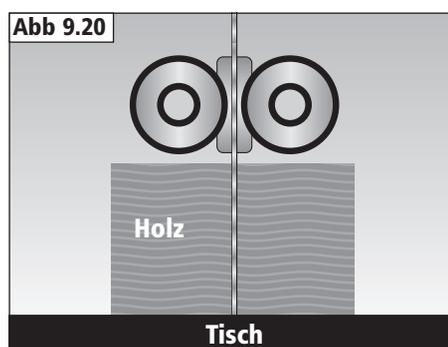
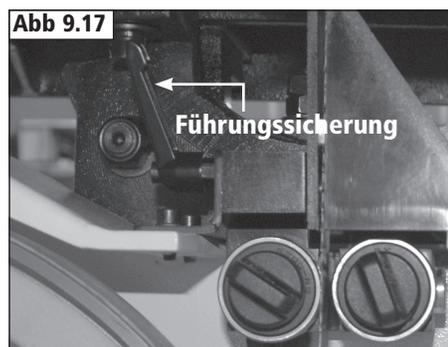
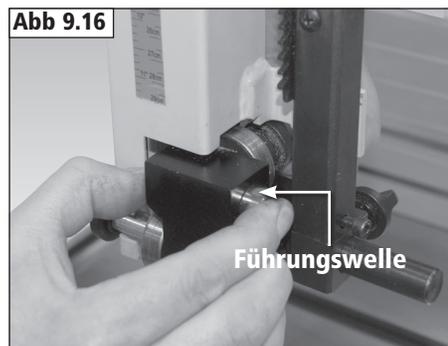
### Einstellung der Höhe der oberen Bandführungen

Die obere Bandführungsbaugruppe sollte so niedrig wie möglich eingestellt werden, um dem Bandsägeblatt so viel Halt wie möglich und Präzision beim Schnitt zu geben.

Um die Führungsbaugruppe zu bewegen, lösen Sie die Führungssicherung wie in **Abb. 9.18** gezeigt und nutzen Sie das Positionierungshandrad der Bandführung, um die Baugruppe nach oben oder unten in die benötigte Position zu bringen. Ziehen Sie die Sicherung wieder an, damit die Baugruppe am Platz bleibt.

Die Bandsägeblattabdeckung ist mit einer Skala ausgestattet, wie in **Abb. 9.19** gezeigt. Diese zeigt die Entfernung des Unterteils der Bandführungen zum Tisch, um die Positionierung zu vereinfachen.

Die Baugruppe muss es erlauben, dass das Werkstück darunter durchpasst wie in **Abb. 9.20** gezeigt.



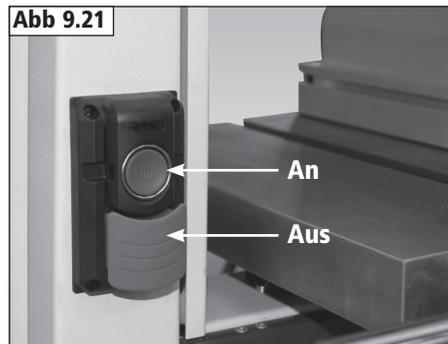
# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

## An- und Ausschalten der Bandsäge

Die Bandsäge ist mit einem Nichtspannungsschalter ausgestattet, der das versehentliche Wiederanlaufen nach einem Stromausfall verhindert, **Abb. 9.21**.

Um die Maschine anzuschalten, drücken Sie den blauen mit 'On' markierten Schalter.

Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie den roten mit 'Off' markierten Schalter.



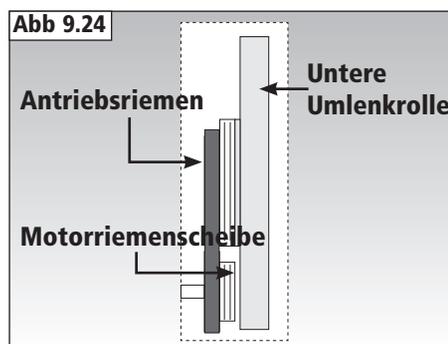
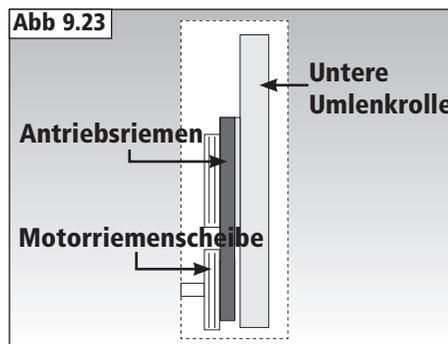
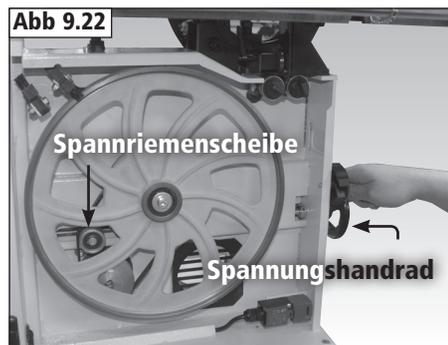
## Wechseln der Geschwindigkeit der Bandsäge

Die SABRE-350 kann mit entweder 440.5 m / min oder 899.2 m / min laufen. Die höhere Geschwindigkeit ist für das Sägen von Nichteisenmetallen geeignet. Um die Geschwindigkeit zu wechseln, öffnen Sie die untere Umlenkrollenschranktür wie in **Abb. 9.22** gezeigt und lösen Sie die Antriebsriemenspannung indem Sie das Spannungshandrad im Uhrzeigersinn drehen, wie abgebildet.

Um die Maschine auf die niedrigere Geschwindigkeit zu stellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Umlenkrollenriemenscheibe und der Motorwellenriemenscheibe wie in **Abb. 9.23** gezeigt.

Um die Maschine auf die niedrigere Geschwindigkeit zu stellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Umlenkrollenriemenscheibe und der Motorwellenriemenscheibe wie in **Abb. 9.24** gezeigt.

Wenn Sie die Position des Antriebsriemens ändern, vergewissern Sie sich, dass dieser auch über der Spannscheibe positioniert ist wie in **Abb. 9.22** gezeigt.



# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

## Grundlagen der Arbeit mit Bandsägen

- Das Bandsägeblatt sägt mit einem kontinuierlichen Schnitt nach unten.
- Schieben Sie das Werkstück langsam zum Blatt hin. Üben Sie nur leichten Druck aus und lassen Sie das Bandsägeblatt schneiden. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und arbeiten Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück fest und schieben Sie es langsam vor, indem Sie den Schiebestock verwenden und Ihre Hände vom Bandsägeblatt entfernt halten.
- Für gute Ergebnisse muss das Bandsägeblatt scharf sein. Beschädigte oder abgenutzte Bandsägeblätter sollten immer ausgetauscht werden.
- Wählen Sie ein geeignetes Bandsägeblatt für die durchzuführende Arbeit, je nach der Dicke des Materials und der Art des durchzuführenden Schnitts (siehe Bandsägeblattauswahl).
- Nutzen Sie für gerade Schnitte den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Wenn Formen gesägt werden, folgen Sie dem gewählten Design indem Sie das Werkstück gleichmäßig schieben und drehen. Versuchen Sie nie, das Werkstück zu drehen ohne es zu schieben, da dies das Werkstück zum Verhaken oder das Blatt zum Biegen bringen kann.



**ACHTUNG!** Zum Ende des Schnitts ist besonders Vorsicht geboten, da der Widerstand sich abrupt verringern wird und so aufgepasst werden muss, dass die Hände nicht zum Bandsägeblatt geworfen werden. Verwenden Sie immer einen Schiebestock.

Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Maschine richtig gewartet und sauber ist. Bevor an einem wichtigen Projekt gearbeitet wird, ist es empfehlenswert sich mit der Bedienung der Maschine vertraut zu machen indem an billigem Material oder Abfallmaterial geübt wird.



**WARNUNG!** Wenn dickes oder feuchtes Holz gesägt wird, kann sich das Werkstück hinter dem Sägeblatt schließen und es zum Stillstand bringen. Sollte das Bandsägeblatt während einem Schnitt stillstehen, ziehen Sie das Werkstück leicht zurück um den Vorschubdruck auf dem Blatt zu verringern. Lassen Sie das Bandsägeblatt wieder auf vollständige Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück weiter vorschieben. Sollte sich das Blatt nicht bewegen, wenn der Druck verringert wird, schalten Sie die Maschine sofort aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie versuchen das Bandsägeblatt vom Werkstück zu befreien.



**WARNUNG!** Sollte irgendein Element der Maschine während der Nutzung versagen oder das Bandsägeblatt brechen während die Maschine läuft, schalten Sie die Maschine sofort aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Entfernen Sie das beschädigte Element und tauschen Sie es nur gegen Record Power Ersatzteile. Elektrische Komponente sollten nur von qualifizierten Personen ausgetauscht werden. Um ein gebrochenes Bandsägeblatt auszutauschen, beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Montage des Bandsägeblatts" dieser Bedienungsanleitung. Lösen Sie den Bandspannungsmechanismus immer vollständig, bevor Sie versuchen ein neues Bandsägeblatt zu montieren. Falls Sie sich unsicher über die Weiternutzung der Maschine nach einem Ausfall sind oder Ersatzteile oder Bandsägeblätter bestellen müssen, setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice in Ihrem Land oder Region in Verbindung.

## Neu starten

### Im Fall einer Blockade oder sollte die Maschine stillstehen

Wenn die Maschine stillsteht weil das Bandsägeblatt im Werkstück verhängt, schalten Sie sie sofort aus indem Sie den Ausschalter drücken und warten Sie bis die Maschine vollständig zum Halt gekommen ist, bevor Sie weiter vorgehen.

Wenn das Blatt im Werkstück verhakt ist, kann es nötig sein das Werkstück mit einem Stab oder Keil auseinanderzudrücken um das Bandsägeblatt zu befreien. Sollte es nicht möglich sein, das Blatt so zu befreien, kann es nötig sein das Bandsägeblatt mit einem geeigneten Seitenschneider oder Zange durchzuschneiden.

Ersetzen Sie das Bandsägeblatt, wenn nötig und vergewissern Sie sich, dass Bandlauf und Spannung richtig eingestellt sind und beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie die Maschine neu starten.

Um die Maschine neu zu starten, drücken Sie den grünen mit 'I' markierten Knopf auf dem Schalter.

### Im Fall eines Stromausfalls

Die Bandsäge ist mit einem Nichtspannungsschalter (NVR) ausgestattet, um den Nutzer gegen das automatische Wiederanlaufen der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Ausfall wiederhergestellt ist.

Im Fall eines Stromausfalls, lokalisieren und beheben Sie zunächst die Ursache des Ausfalls. Sollte sie Ursache innerhalb des Netzwerks der Werkstatt liegen, kann es eine verdeckte Ursache (z.B. Überlastung) geben, die von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden sollte bevor versucht wird, die Stromversorgung wiederherzustellen.

Wenn ein Schnitt durchgeführt wurde als die Stromversorgung ausfiel, kann es nötig sein das Bandsägeblatt vom Werkstück zu lösen bevor die Maschine neu gestartet werden kann.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann die Maschine neu gestartet werden indem der grüne mit 'I' markierten Knopf auf dem Schalter gedrückt wird.

### Bandsägeblattauswahl (TPI / Zähne pro Zoll)

Die Auswahl der besten Bandsägeblattkonfiguration (siehe Seite 28) ist nötig um das Sägeergebnis zu optimieren.

- Die richtige Bandsägeblattauswahl hängt hauptsächlich von 2 Faktoren ab: Materialdicke und Materialtyp.
- Je dünner das Material, desto höher sollte die Anzahl der Zähne pro Zoll (TPI, teeth per inch) sein.
- Wenn die Anzahl der Zähne pro Zoll jedoch zu hoch ist, wird die Zahnung unzureichend für einschneiden und sägen sein. Die Zähne werden auch sehr schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollten niedrige Zahnungen ausgewählt werden, da die Klinge ansonsten das Abfallmaterial nicht heraustransportieren kann, was das Blatt zum Stillstehen oder das Holz zum Verbrennen bringen wird.
- Allgemein sollten beim Sägen mindestens 3 Zähne immer in Kontakt mit dem Holz sein.

Die beigefügte Tabelle zur Bandsägeblattauswahl (siehe Tabelle unten) soll als Orientierung zur geeigneten Zahnung pro Zoll dienen, wenn verschiedene Materialien und Materialdicken gesägt werden. Die Tabelle gibt Empfehlungen für die Auswahl des richtigen Bandsägeblatts für verschiedene übliche Materialien. Sollten Sie Fragen hierzu haben, setzen Sie sich mit dem Kundenservice in Ihrem Land in Verbindung.

Die Tabelle dient nur als allgemeine Anleitung zur Auswahl. Die genauen Zahnkonfigurationen sind gegebenenfalls nicht immer verfügbar und auch nicht alle Bandkonfigurationen abgebildet, aber die Grundlagen bleiben gleich.

Für besondere Anwendungen können Bandsägeblätter geliefert werden. Kontaktieren Sie bitte den Kundenservice in Ihrem Land oder Region, sodass Sie zu Ihren spezifischen Bedürfnissen beraten werden können.

# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

Material	Materialdicke			
	<6 mm	6-12 mm	12-25 mm	>25mm
Acrylglas	16 TPI	14 TPI	-	-
Spanplatten	-	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI
Faserplatten	16 TPI	14 TPI	-	-
Hartfaserplatten	10 TPI	-	-	-
Sperrholz	10 TPI	8 TPI	6 TPI	3-4 TPI
Strohpressplatten	14 TPI	10 TPI	-	-
Kork	14 TPI	6 TPI	3 TPI	3-4 TPI
Leder	14 TPI	-	-	-
Kautschuk	10 TPI	8 TPI	-	-
Holz - Scheit	-	-	-	3-4 TPI
Holz - Weich	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI	3-4 TPI
Holz - Hart	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI	3-4 TPI
Holz - Nass	-	-	-	3-4 TPI

## Bandsägeblattauswahl (Zähne pro Zoll - TPI) - Weiterführung

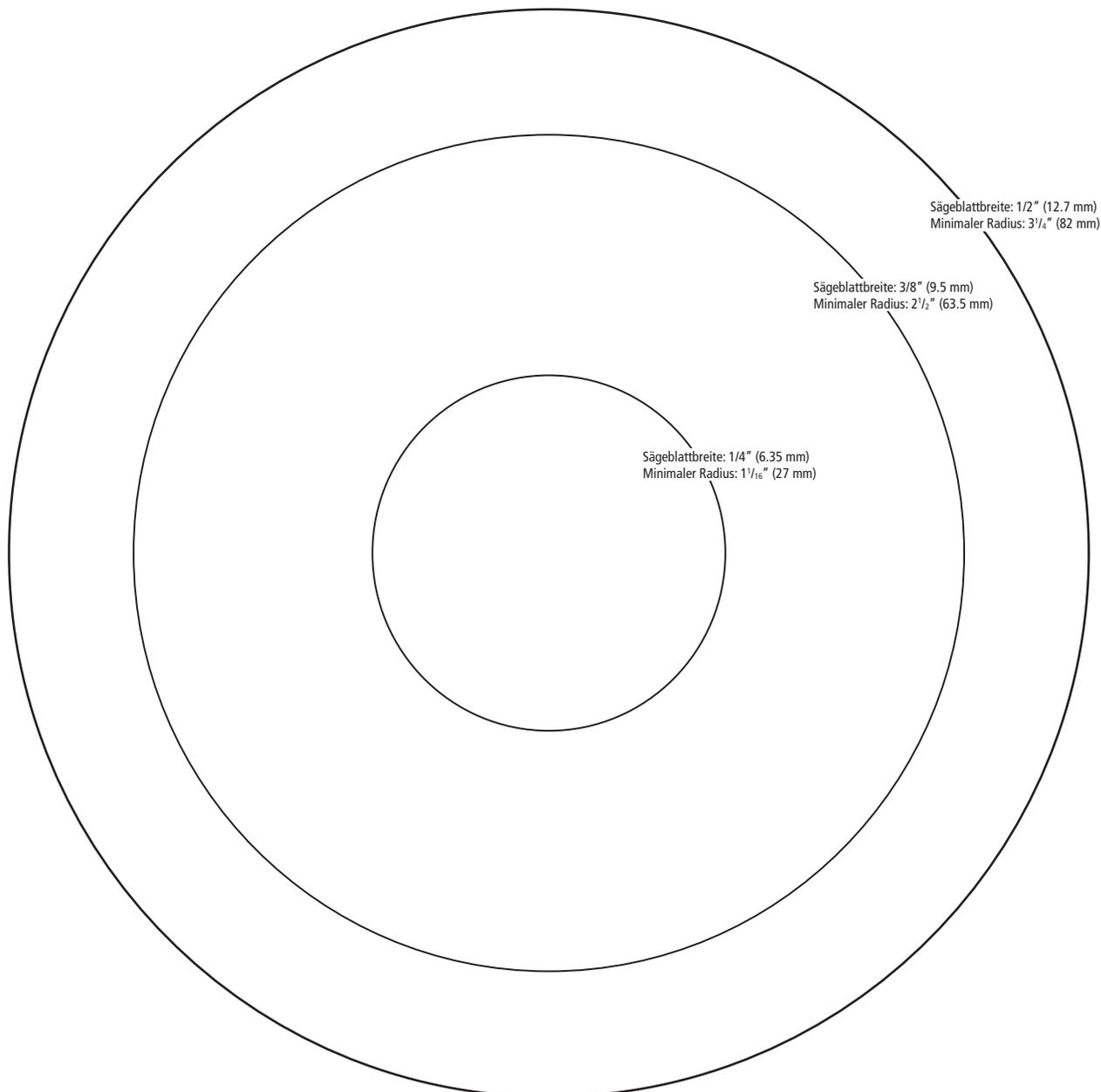
Wenn Sie das richtige Blatt für die Dicke und den Typ des zu sägenden Materials ausgewählt haben, ist es notwendig dass das Bandsägeblatt frei sägen kann ohne dass zu viel Druck ausgeübt werden muss.

- Wenn viel Druck ausgeübt werden muss, ist es wahrscheinlich, dass das Blatt falsch ausgewählt wurde oder abgenutzt ist. Dies führt zu unpräzisen Schnitten und möglicherweise Brechen des Blatts.

## Bandsägeblattauswahl (Breite)

- Wenn Formen gesägt werden, begrenzt die Breite des Blatts den minimalen Radius mit dem gesägt werden kann.
- Wenn das Bandsägeblatt zu breit für den Sägeradius ist, wird es sich verdrehen und möglicherweise verhaken oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler sollte das Bandsägeblatt sein.

Das folgende Diagramm soll als Richtlinie für den minimalen Radius dienen, der mit den gängigsten Bandsägeblattbreiten gesägt werden kann.



# 9. Bedienung und Bandsägenpraxis

## Zusammenfassung - Bandsägeblattauswahl

Um zu sehen, wie Zähne pro Zoll (TPI) und Blattbreite zusammenspielen, orientieren Sie sich an der gegenübergelegten Tabelle.

- Überprüfen Sie das Bandsägeblatt regelmäßig auf starke Beschädigungen oder Risse wegen Materialübermüdung. Sollten solche Defekte vorhanden sein, tauschen Sie das Blatt aus.
- Es ist wichtig, ein scharfes Blatt zu verwenden. Stumpfe Zähne erhöhen den Vorschubdruck, was zu schlechten Ergebnissen und unpräzisen Schnitten führt.



**Hinweis:** Zusätzlich zu den aufgeführten Bandsägeblättern, können wir Blätter für fast alle Nutzungen bieten. Bitte kontaktieren Sie den Record Power Kundenservice in Ihrem Land oder Region.

## Record Power SABRE-350 Bandsägeblatt Sortiment

Record Power's Hochleistungs Bandsägeblätter werden mit den höchsten Qualitätsstandards hergestellt und bestehen aus speziellem Premium Carbonstahl.

Die extensive Qualitätskontrolle begreift digitale Zahnprofilüberprüfungen, Setanalysen, Geradheitstests, Härtetests und Mikrostrukturelle Analysen, was zu einem Bandsägeblatt führt das gerader schneidet und härtere, länger haltende Zähne hat. Ein Premium britisches Bandsägeblatt, das bis zu zehn Mal länger hält als andere Blätter auf dem Markt. Um diese Bandsägeblätter zu bestellen, kontaktieren Sie den Record Power Kundenservice in Ihrem Land, der Sie zu ihrem nächsten Wiederverkäufer oder Onlinehandel verweisen wird.

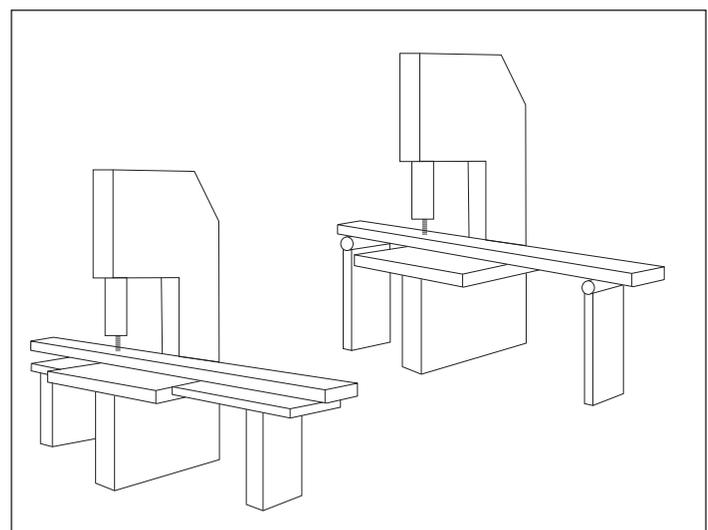
- BB1111406** 103-1/2" X 1/4" (6.35 mm) x 6 TPI Bandsägeblatt
- BB1113806** 103-1/2" X 3/8" (9.5 mm) x 6 TPI Bandsägeblatt
- BB1111204** 103-1/2" x 1/2" (12.7 mm) x 4 TPI Bandsägeblatt
- BB1111206** 103-1/2" X 1/2" (12.7 mm) x 6 TPI Bandsägeblatt
- BB1115804** 103-1/2" X 5/8" (15.8 mm) x 4 TPI Bandsägeblatt
- BB1113403** 103-1/2" X 3/4" (19.05 mm) x 3 TPI Bandsägeblatt
- BB1113406** 103-1/2" X 3/4" (19.05 mm) x 6 TPI Bandsägeblatt

	Schmales Blatt	Breites Blatt	
	Anwendung <b>enge Umrisse</b>	Anwendung <b>mittlere Umrisse</b>	Anwendung <b>gerade Schnitte große Umrisse</b>
↑ Grobes Blatt ↓ Feines Blatt	<b>Material DICKES/WEICHES Holz</b> Blatt Breite <b>1/4" (6.35 mm)</b> Zähne <b>4 TPI</b>	<b>Material DICKES/WEICHES Holz</b> Blatt Breiten <b>3/8" (9.5 mm)</b> Zähne <b>4 TPI</b>	<b>Material DICKES/WEICHES Holz</b> Blatt Breiten <b>1/2" (12.7 mm)</b> Zähne <b>4 TPI</b>
	<b>Material Holz allgemein</b> Blatt Breite <b>1/4" (6.35 mm)</b> Zähne <b>4 - 6 TPI</b>	<b>Material Holz allgemein</b> Blatt Breiten <b>3/8" (9.5 mm)</b> Zähne <b>4 - 6 TPI</b>	<b>Material Holz allgemein</b> Blatt Breiten <b>1/2" (12.7 mm)</b> Zähne <b>4 - 6 TPI</b>
	<b>Material DÜNNES/HARTES Holz</b> Blatt Breite <b>1/4" (6.35 mm)</b> Zähne <b>6 TPI</b>	<b>Material DÜNNES/HARTES Holz</b> Blatt Breiten <b>3/8" (9.5 mm)</b> Zähne <b>6 TPI</b>	<b>Material DÜNNES/HARTES Holz</b> Blatt Breiten <b>1/2" (12.7 mm)</b> Zähne <b>6 TPI</b>

## Benutzerdefinierte Vorrichtungen und Arbeitshilfen

Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in einer Werkstatt und kann mit richtiger Nutzung viele Aufgaben eines Projekts lösen. Mit dem Herstellen und Verwenden von benutzerdefinierten Vorrichtungen kann repetitives und präzises Arbeiten einfach erreicht werden. Die folgenden Illustrationen bieten einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge genutzt werden können.

**Bsp. 1.** Stützen von großen Werkstücken mit Rollständern oder Ausziehtischen.



# 10. Wartung



**Bevor Sie jegliche Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen, vergewissern Sie sich, dass die Maschine isoliert und von der Stromversorgung getrennt ist.**

## **Austauschen des Antriebsriemens**

Entfernen Sie das Bandsägeblatt und lösen Sie die Riemen Spannung wie in **Abb. 10.1** gezeigt, indem Sie das Spannhandrad im Uhrzeigersinn drehen.

Entfernen Sie den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe und Spannungsriemenscheibe wie in **Abb.10.2** gezeigt.

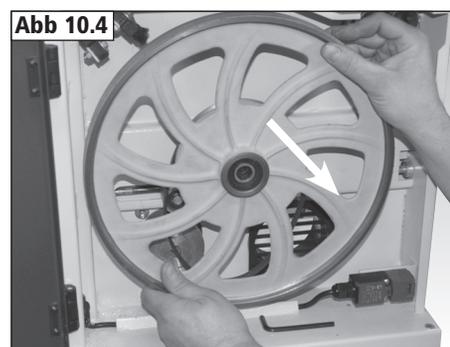
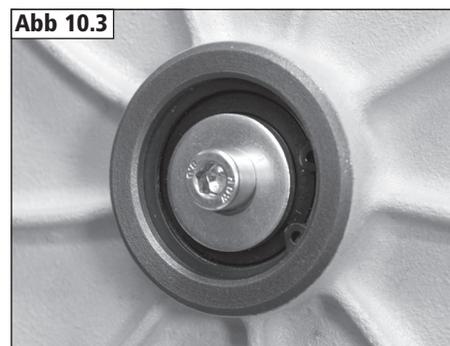
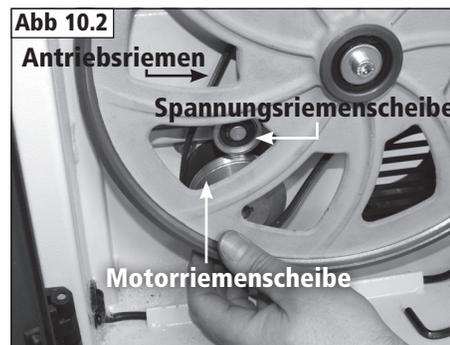
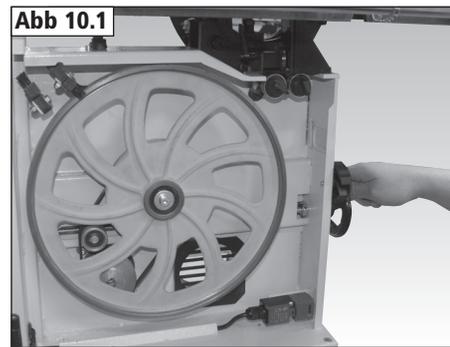
Entfernen Sie die Sechskantschraube mit einem 6 mm Sechskantschlüssel und entfernen Sie die Unterlegscheibe von der Umlenkrollennabe, **Abb. 10.3**.

Ziehen Sie die Rolle vorsichtig von der Welle, wie in **Abb. 10.4** gezeigt.

Der Antriebsriemen kann nun entfernt und ausgetauscht werden. Platzieren Sie den neuen Antriebsriemen über die benötigten Riemenscheiben wie in **Abb. 10.5** gezeigt und montieren Sie die Umlenkrolle wieder.



**Bevor die Umlenkrolle wieder montiert wird ist es empfehlenswert, Ansammlungen von Holzstaub o.ä. zu säubern, da der Zugriff so viel einfacher ist.**



# 10. Wartung

Vergewissern Sie sich, dass die Keile des Riemens mit denen der Riemenscheiben ineinandergreifen, wie in **Abb. 10.6** gezeigt.

Bringen Sie den Riemen auf die Motorriemenscheibe und spannen Sie den Riemen wieder.



**Der Riemen ist richtig gespannt, wenn er sich nicht mehr als ungefähr 6 mm bewegt, wenn gemäßigter Druck auf ihn ausgeübt wird. Sollte der Riemen abrutschen, muss die Spannung erhöht werden und sollte er zu schnell abnutzen, verringert.**

Die SABRE-350 kann mit entweder 440.5 m / min oder 899.2 m / min laufen. Die höhere Geschwindigkeit ist für das Sägen von Nichteisenmetallen geeignet.

Um die Maschine auf die niedrigere Geschwindigkeit zu stellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Umlenkrollenriemenscheibe und der Motorwellenriemenscheibe wie in **Abb. 10.7** gezeigt.

Um die Maschine auf die niedrigere Geschwindigkeit zu stellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Umlenkrollenriemenscheibe und der Motorwellenriemenscheibe wie in **Abb. 10.8** gezeigt.

Wenn Sie die Position des Antriebsriemens ändern, vergewissern Sie sich, dass dieser auch über der Spanscheibe positioniert ist wie in **Abb. 9.22** gezeigt.

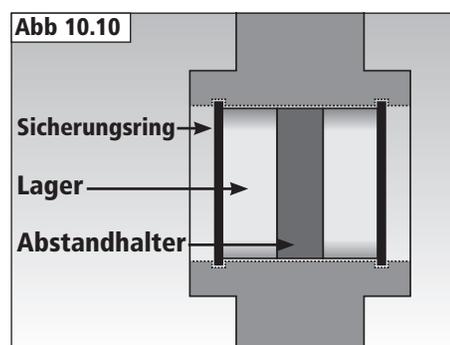
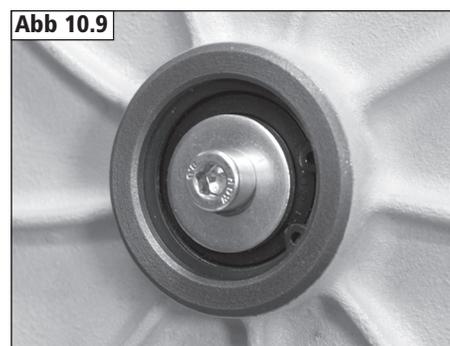
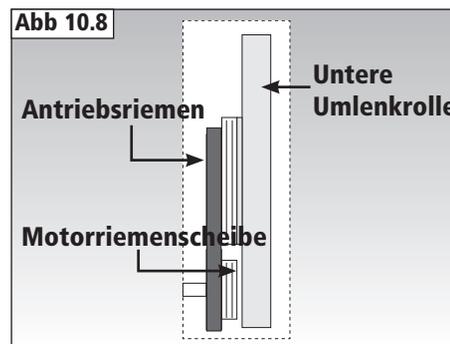
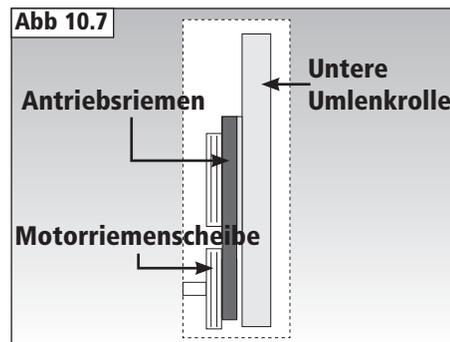
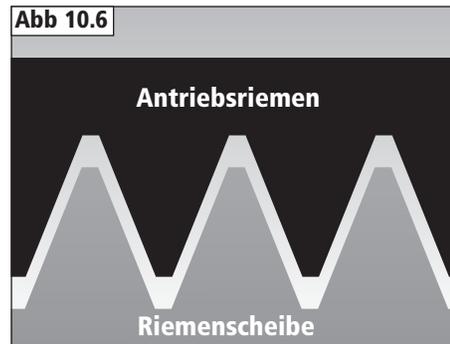
## Austauschen der Bandsägelager

Das Bandsägeblatt und die Umlenkrollen müssen entfernt werden, bevor die Lager ausgetauscht werden. Um die untere Umlenkrolle zu entfernen, folgen Sie den Anleitungen im Abschnitt zum Austausch des Antriebsriemens.

Um die obere Umlenkrolle auszutauschen, entfernen Sie die Sechskantschraube mit einem 6 mm Schlüssel und entfernen Sie die Unterlegscheibe von der Umlenkrollennabe, **Abb. 10.9**. Die Rolle kann nun von der Welle entfernt werden.

Die Rollennabe enthält 2 Lager und einen Abstandhalter. Die Baugruppe wird von beiden Seiten mit Sicherungsringen gehalten, wie in **Abb. 10.10** gezeigt.

Entfernen Sie die Sicherungsringe vom vorderen und hinteren Teil der Umlenkrolle, wie in **Abb. 10.11** gezeigt.



# 10. Wartung

Platzieren Sie die Umlenkrolle auf 2 Holzblöcken wie in **Abb.10.12** gezeigt und verwenden Sie einen Messing austreiber um die Lager und Abstandhalter vorsichtig herauszuklopfen.

Setzen Sie die neuen Lager auf die Seiten des Abstandhalters und vergewissern Sie sich, nicht die Mitte zu treffen, montieren Sie dann die zwei Sicherungsringe wieder. Bauen Sie die Maschine zusammen. Verwenden Sie ein Messingstück o.ä. mit ungefähr demselben Durchmesser wie das äußere Teil.



**Das Anklopfen eines Lagers am mittleren Teil, besonders wenn es mit dem äußeren Teil zusammengepresst ist, kann das Lager beschädigen.**

## Austauschen der Umlenkrollenreifen

Die Umlenkrollen sind mit Gummireifen ausgestattet, um sie während der Nutzung vor den Blattzähnen zu schützen und damit das Blatt nicht abgleitet. Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Abnutzung und Beschädigungen und tauschen Sie sie wenn nötig aus.

Entfernen Sie die Umlenkrolle von der Bandsäge und ziehen Sie den Reifen vom Rand. Arbeiten Sie vorsichtig, um die Umlenkrolle nicht zu beschädigen.

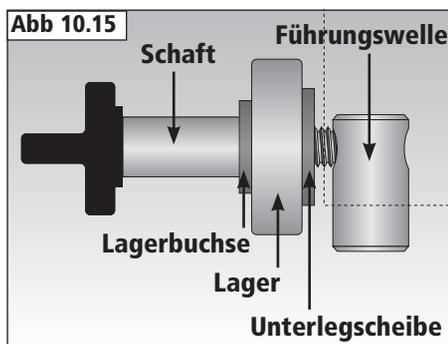
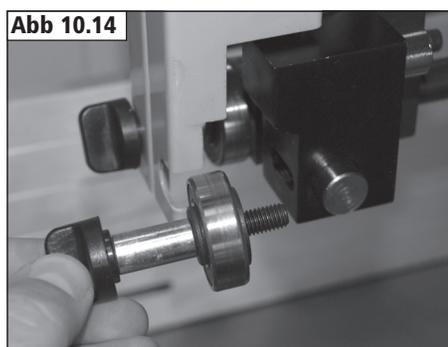
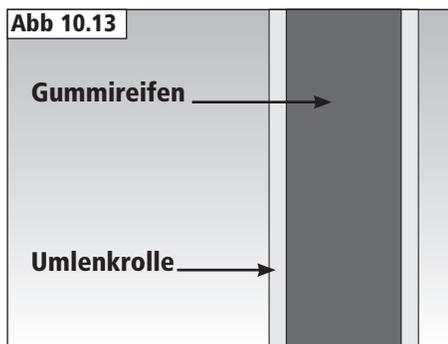
Legen Sie den neuen Reifen in heißes Wasser um ihn aufzuweichen und zu dehnen. Dies wird es einfacher machen, ihn auf die Rolle zu bringen.

Ziehen Sie den neuen Reifen über die Umlenkrolle und vergewissern Sie sich, dass er über das ganze Rad mittig auf dem Rand liegt wie in **Abb. 10.13** gezeigt.

## Austauschen der Seitenbandführungslager

Um die Seitenbandführungen zu entfernen, lösen Sie die Sicherung vollständig und entfernen Sie die Baugruppe wie in **Abb. 10.14** gezeigt.

Entfernen Sie das alte Lager und tauschen Sie es gegen das neue aus. Vergewissern Sie sich, dass die Buchse, Unterlegscheibe, Lager und Schaft wie in **Abb. 10.15** positioniert sind und die Baugruppe wie abgebildet wieder auf die Führungswelle geschraubt wird.



# 10. Wartung

## Austauschen des hinteren Führungslagers

Um die hintere Führung zu entfernen, lösen Sie die Sicherung vollständig und entfernen Sie die Baugruppe wie in **Abb. 10.16** gezeigt.

Entfernen Sie das alte Lager und tauschen Sie es gegen das neue aus. Vergewissern Sie sich, dass die Buchse, Unterlegscheibe, Lager und Schaft wie in **Abb. 10.15** positioniert sind und die Baugruppe wie abgebildet wieder auf die Führungswelle geschraubt wird.

## Justieren und Austauschen der Umlenkrollenbürste und Bandbürste

Diese Bürsten sind im unteren Umlenkrollenschrank platziert, wie in **Abb. 10.18** gezeigt.

Die Umlenkrollenbürste und Bandbürste dienen dazu, Sägestaub der während der Nutzung entsteht zu entfernen.

Um die Bürsten zu entfernen, verwenden Sie einen 10 mm Schlüssel um die M6 Nylon Stellmutter, Unterlegscheibe und M6 x 25 Schraube zu entfernen, tauschen Sie die Bürste aus und montieren Sie die Teile wieder.

## Austauschen der Tischeinlage

Die Tischeinlage, **Abb. 10.19**, stützt das Werkstück und ist weich genug, damit das Bandsägeblatt nicht beschädigt wird, sollte es sie berühren. Die Tischeinlage muss regelmäßig ausgetauscht werden, da sie sich abnutzt.



**Entfernen Sie das Bandsägeblatt bevor Sie die Tischeinlage entfernen, um Verletzungen zu vermeiden.**

Drücken Sie die Tischeinlage von der Unterseite des Tisches nach oben heraus und bringen Sie die neue an indem Sie sie in den Platz drücken.

## Reinigen des Tisches

Regelmäßige Reinigung des Tisches wird die Leistung der Maschine aufrechterhalten. Entfernen Sie alle Staub- und Harzrückstände mit Testbenzin und benetzen Sie den Tisch anschließend mit Record Power CWA195 Silikonspray. Das Silikonspray weist Staub und Harz ab, was es dem Holz ermöglicht sich frei über den Tisch zu bewegen.

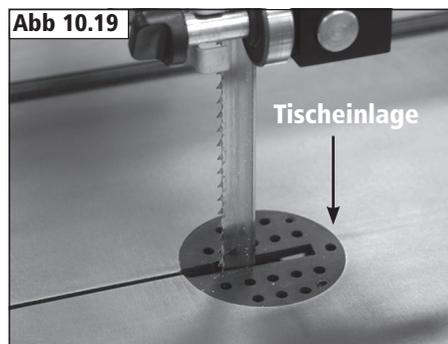
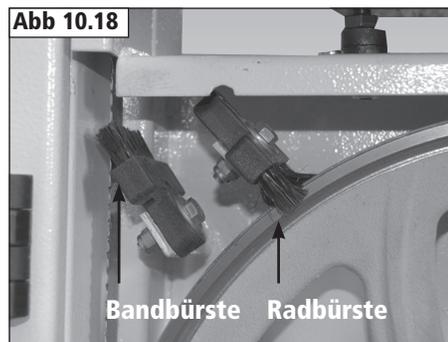
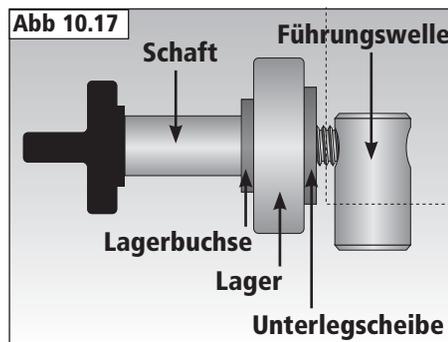
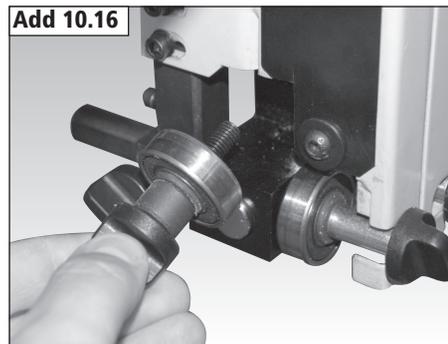
**Verwenden Sie nur Silikonspray wenn Sie sich sicher sind, dass dieses die Behandlung Ihres Projekts nicht beeinflussen wird.**

## Mechanische Motorbremse

Die Maschine ist mit einer mechanischen Motorbremse ausgestattet, die wöchentlich überprüft werden sollte um ihre Funktion sicherzustellen.

Testen Sie die Bremse mit montiertem und richtig gespanntem Bandsägeblatt. Erlauben Sie es der Maschine, auf volle Geschwindigkeit zu kommen und drücken Sie dann den Stoppknopf auf dem Schalter. Das Bandsägeblatt sollte innerhalb von 10 Sekunden vollständig angehalten sein.

Sollte die Bremse nicht richtig funktionieren, gibt es keine nutzeraustauschbare Teile im Motor, weswegen der Motor vollständig



# 10. Wartung

ausgetauscht werden muss. Wenn ein neuer Motor benötigt wird, kontaktieren Sie Record Power Ltd oder Ihren lokalen Kundenservice. Die Lebensdauer der Bremse beträgt 20.000 Start/Stopp Zyklen.

Die Maschine darf nicht genutzt werden, wenn die mechanische Bremse nicht richtig funktioniert.

## Sicherheitsausrüstung

Die Maschine ist mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die wöchentlich auf ihre Funktion überprüft werden sollten.

Die Türen der Maschine sind mit ineinandergreifenden Mikroschaltern ausgestattet, die die Maschine stoppen sollen wenn während der Nutzung die Türen geöffnet werden, **Abb. 10.20**.

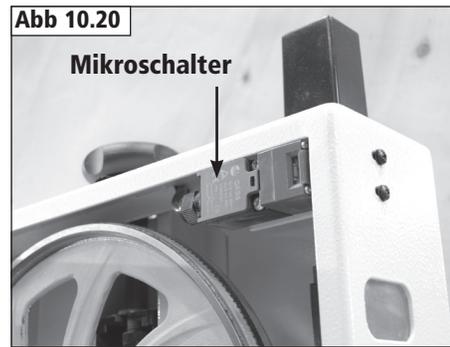
Das Testen der Mikroschalter sollte ohne montiertes Bandsägeblatt geschehen.

Um die Mikroschalter zu testen, schließen Sie erst beide Türen und starten Sie die Maschine. Öffnen Sie die Tür während die Maschine läuft. Diese sollte sofort stoppen. Wenn die Maschine nicht stoppt, kann der Mikroschalter justiert oder gereinigt werden müssen. Sollte der Mikroschalter beschädigt sein, muss er sofort ausgetauscht werden.

Wiederholen Sie den Test mit der unteren Tür.

Versuchen Sie zuletzt mit offener oberer und unterer Tür die Maschine zu starten. Diese sollte nicht starten. Wenn die Maschine trotzdem startet, sind die Mikroschalter fehlerhaft und müssen ausgetauscht werden.

Falls einer der Mikroschalter fehlerhaft oder beschädigt ist, soll die Maschine nicht genutzt werden bevor diese durch funktionierenden Ersatz ausgetauscht sind.



# 11. Staubabsaugung

## Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, weshalb die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfohlen wird.

## Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

### DX1000 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

### RSDE1 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

### RSDE/2 Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

### RSDE/2A Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Anlaufautomatik und Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

### DX4000 Feinfilter 80 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

80 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

### DX5000 Feinfilter 200 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

200 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

### CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

### CGV286-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

### CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

### CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor doppelt oder dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

### CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

### CX2000 Kompakte Späneabsaugung

54 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

### CX2500 80 Liter Späneabsaugung

80 Liter Behältervolumen, 0.55 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

### CX3000 Schwerlast Späneabsaugung

128 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

### AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.

 Für schweren Einsatz empfohlen
  Für leichten / intermittierenden Einsatz empfohlen
  Kann genutzt werden

	Bandsägen	Tischsägen	Abricht-und Dickenhobel	Drechselbänke	Schleifmaschinen	Staubabsaugungsanlagen	Saugt schwebenden Staub
DX1000							
RSDE1							
RSDE/2							
RSDE/2A							
DX4000							
DX5000							
CGV286							
CGV286-WALL							
CGV336							
CGV386							
CGV486							
CX2000							
CX2500							
CX3000							
AC400							

# 12. Fehlerbehebung

## Problem

## Ursache

## Lösung

Sägt nicht gerade.

1. Das Bandsägeblatt ist stumpf.
2. Die Bandführungen sind zu hoch eingestellt.
3. Das Bandsägeblatt ist falsch gespannt.
4. Der Anschlag ist falsch ausgerichtet.
5. Der Tisch ist falsch ausgerichtet.

1. Tauschen Sie das Bandsägeblatt.
2. Justieren Sie die Bandführungen.
3. Justieren Sie die Bandspannung.
4. Richten Sie den Anschlag wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.
5. Richten Sie den Tisch wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.

Der Motor verlangsamt sich während dem Sägen.

1. Es wird zu viel Druck ausgeübt.
2. Der Antriebsriemen rutscht ab.
3. Der Anschlag ist falsch ausgerichtet.
4. Der Tisch ist falsch ausgerichtet.
5. Es wird das falsche Bandsägeblatt verwendet.

1. Passen Sie die Vorschubgeschwindigkeit dem Material an.
2. Justieren Sie die Antriebsriemenspannung.
3. Richten Sie den Anschlag wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.
4. Richten Sie den Tisch wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.
5. Tauschen Sie das Bandsägeblatt gegen ein geeignetes.

Die Maschine läuft nur, wenn der An-Schalter gedrückt gehalten wird.

1. Fehlerhafter Schalter.

1. Ersetzen Sie den Schalter.

Die Maschine brummt aber läuft nicht.

1. Der Motorkondensator ist beschädigt.

1. Ersetzen Sie den Kondensator.

Das Bandsägeblatt kann nicht montiert werden.

1. Die Blattspannung wurde nicht gelöst.
2. Das Blatt ist zu kurz.

1. Verringern Sie die Spannung mit dem Spanngriff. Wenn weitere Verringerung nötig ist, kann der Spannknauf verwendet werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Bandlänge verwendet wird.

Das Bandsägeblatt kann nicht ausreichend gespannt werden.

1. Das Bandsägeblatt ist zu lang

1. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Bandlänge verwendet wird.

Das Bandsägeblatt schneidet nicht.

1. Das Bandsägeblatt ist kopfüber.
2. Das Bandsägeblatt ist nach hinten umgestülpt

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne des Bandsägeblatts nach unten zum Tisch zeigen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne des Bandsägeblatts nach vorne zum Vorderteil der Maschine zeigen.

Die Bandsäge läuft nicht an.

1. Keine Stromversorgung
2. Fehlerhafter Schalter.
3. Die Türen sind nicht vollständig geschlossen.
4. Die Sicherung ist durchgebrannt.
5. Fehlerhafter Motor.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine an einer geeigneten Stromversorgung angeschlossen ist.
2. Ersetzen Sie den Schalter.
3. Vergewissern Sie sich, dass beide Türen vollständig geschlossen sind.
4. Ersetzen Sie die Sicherung.
5. Ersetzen Sie den Motor mit einem Record Power Motor.

Das Bandsägeblatt bewegt sich nicht wenn der Motor läuft.

1. Das Bandsägeblatt ist nicht ausreichend gespannt.
2. Das Bandsägeblatt ist von den Umlenkrollen geraten.
3. Das Bandsägeblatt ist gerissen.
4. Der Antriebsriemen ist gerissen.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Bandsägeblatt genügend gespannt ist.
2. Montieren Sie das Blatt wieder und stellen Sie sicher, dass es richtig läuft und gespannt ist.
3. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
4. Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

Die Bandsäge schneidet nicht auf 45° oder 90° zum Tisch.

1. Die Tischneigung ist nicht richtig eingestellt.
2. Das Bandsägeblatt ist stumpf.
3. Es wird zu viel Druck ausgeübt.

1. Stellen Sie den Tisch auf 90° zum Blatt und justieren Sie wenn nötig die Anzeige.
2. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
3. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit.

# 13. Schaltplan und elektrische Anschlüsse

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230 V (einphasig)

- Braun: Stromführend (L)
- Blau: Neutral (N)
- Grün und Geld: Erdung (E)

Die braune Ader muss immer an dem mit 'L' markiertem oder roten Pol angeschlossen werden.

Die blaue Ader muss immer an dem mit 'N' markiertem oder schwarzem Pol angeschlossen werden.

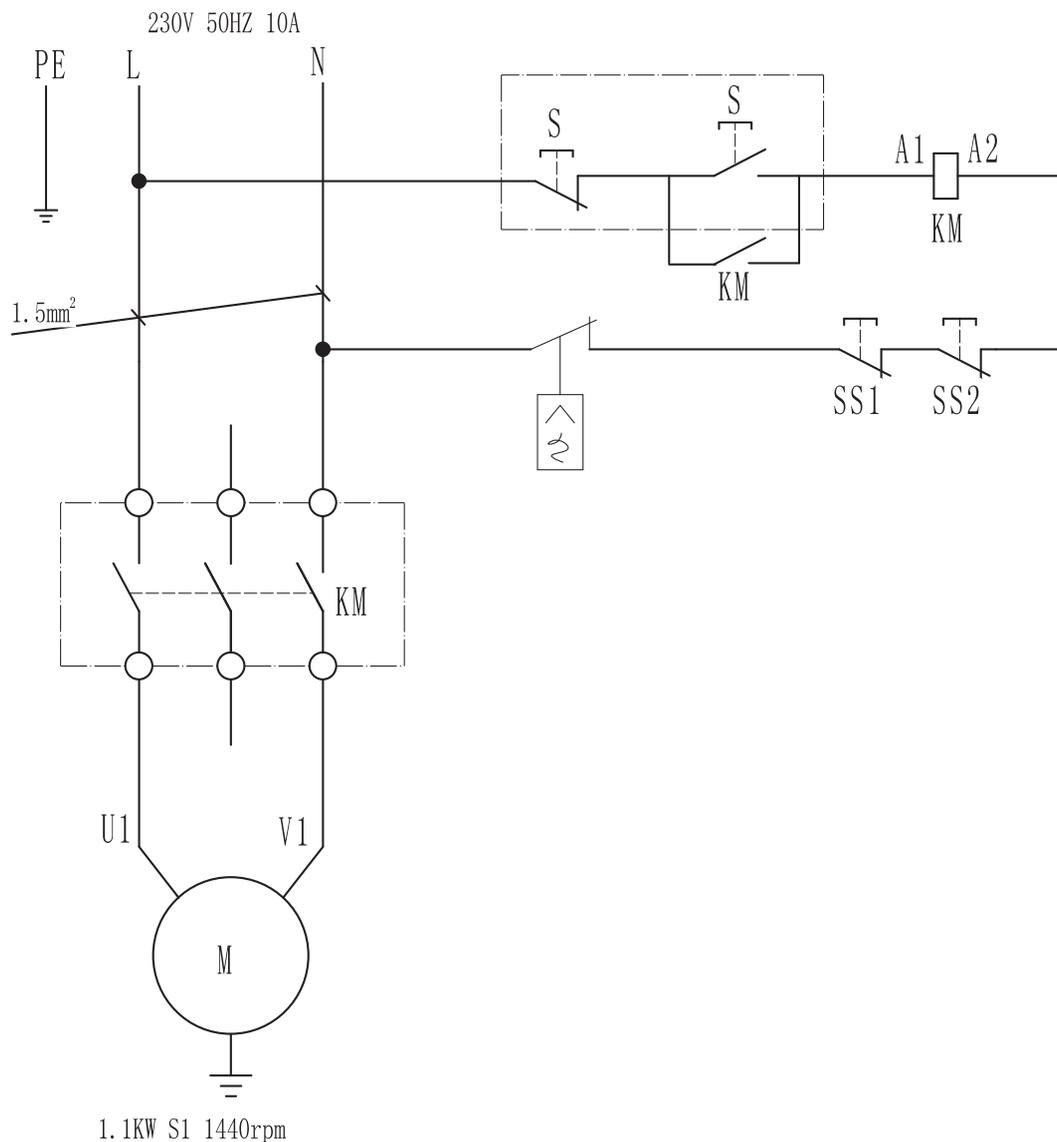
Die grüne und gelbe Ader muss immer an dem mit 'E' oder dem Erdungssymbol markiertem Pol angeschlossen werden



oder dem grün / grün-gelb markiertem Pol.

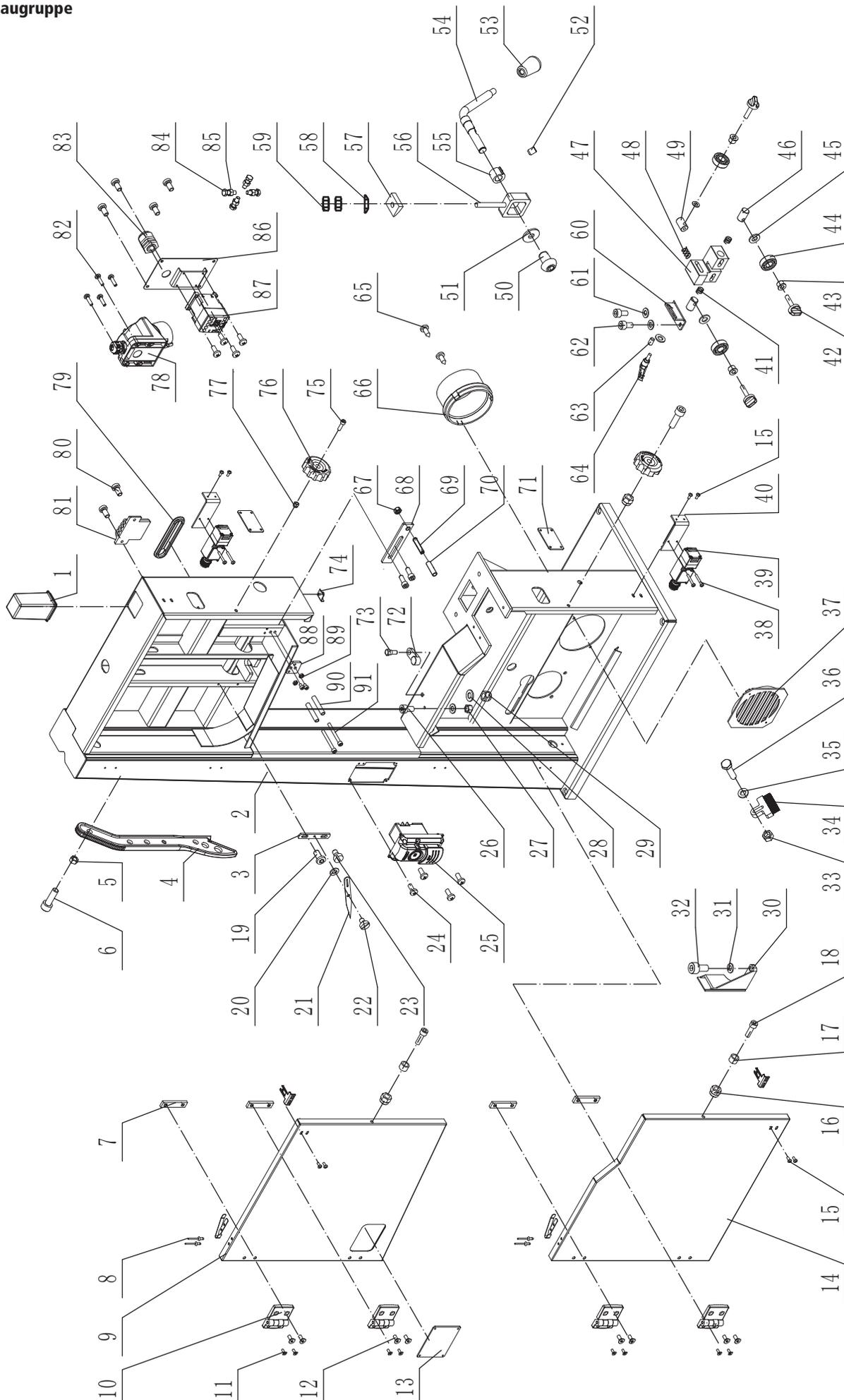
Im Fall des BS1363 Steckers für die Verwendung im Vereinigten Königreich, vergewissern Sie sich immer, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362 entsprechend der Leistung der Maschine ausgestattet ist. Wenn die originale Sicherung ausgetauscht wird, verwenden Sie immer eine neue Sicherung mit gleicher Leistung. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer höheren Leistung als das Original ein. Modifizieren Sie die Sicherung oder den Sicherungshalter nie, um Sicherungen eines anderen Typs oder Größe einzusetzen.

Wenn Sie einen BS1363 konformen Stecker nutzen, müssen Stecker und Steckdose mindestens bis IP44 von Wasser und Staub geschützt sein.



# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

## Rahmenbaugruppe

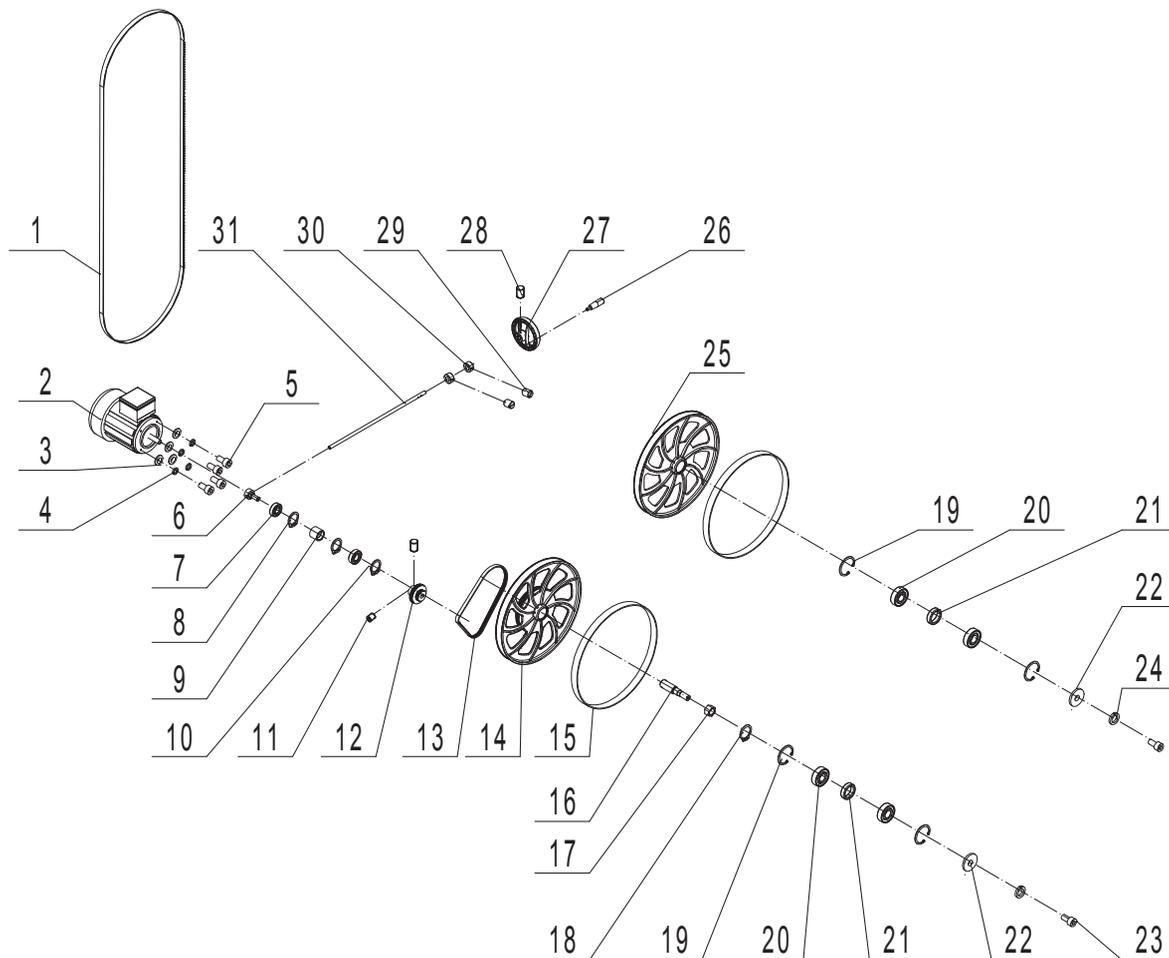


# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-JL28010003-001S	Führungssäulenkappe	1	47	1-JMBS1401013001	Untere Führung	1
2	1-JMBS1401011000B-051W	Rahmen	1	48	1-JMBS1403014008	Feder	1
3	1-JL27010005	Platte	1	49	1-JMBS1403014004	Untere Führungswelle	1
4	1-JL81100003-016S	Schiebestock	1	50	1-M8X12GB70D2B	Schraube M8 x 12	1
5	1-M6GB6170B	Sechskantmutter M6	1	51	1-WSH8GB96D1B	Große Unterlegscheibe	1
6	1-M6X30GB70D1B	Sechskantschraube M6	1	52	1-M8X8GB80B12D9	Sechskantmutter M8	1
7	1-JMBS1401010005A	Gewindeplatte	4	53	1-1904011	Griffknopf	1
8	1-RVT4X8GB12618A	Nieten	4	54	1-JMBS1401012001	Nockenwellenschaf	1
9	1-JMBS1401014000-053W	Obere Tür	1	55	1-JMBS1403016004	Nocken	1
10	1-8101-1025F	Plastikscharnier	4	56	1-JMBS1403016003	Spannung	1
11	1-M4X12GB70D3B	Schraube M4 x 12	8	57	1-JMBS1403030004	Stoppblock	1
12	1-M6X16GB70D3B	Innensechskantschraube	8	58	1-WSH10GB849B	Unterlegscheibe	1
13	1-JL26010001	Glasfenster	1	59	1-M10GB6170B	Mutter M10	2
14	1-JMBS1401010003B-053W	Untere Tür	1	60	1-JMBS1401010001	Verbindungsplatte untere Führung	1
15	1-M4X10GB818B	Zylinderschraube	13	61	1-WSH5GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	3
16	1-M6GB889D1Z	Selbstsichernde Mitter	2	62	1-M5X12GB70D1B	Sechskantschraube	6
17	1-JL26010007	Schaft	2	63	1-M6X10GB77B12D9	Stellschraube	1
18	1-M6X20GB70D1Z	Sechskantschraube	2	64	1-KTSB-1-B-M6X50X10	Justiergriff	1
19	1-M5X10GB70D2Z	Schraube M5 x 10	1	65	1-ST3D5X9D5GB845B	Selbstschneidende Schraube	2
20	1-WSH5GB97D1Z	Flache Unterlegscheibe	1	66	1-JL20010007-001S	Absaugstützen	1
21	1-JL27010004-114X	Spannungsanzeigepfeil	1	67	1-M6GB6170B	Mutter M6	1
22	1-JL26010010	Schraube	1	68	1-JMBS1401010004	Verbindungsplatte	1
23	1-JL27010019	Schraube	1	69	1-M6X30GB77B	Stellschraube	1
24	1-M4X10GB823B	Zylinderschraube	4	70	1-XBSZ401010018	Plastikrohr	1
25	1-HY57-11	An/Aus Schalter	1	71	1-JL28041004	Abdeckung	2
26	1-M5X12GB70D1B	Zylinderkopfschraube	1	72	1-JL21010014	Stoppblock	1
27	1-M5GB6170B	Mutter	1	73	1-JL26010015	Haltezapfen	1
28	1-WSH8GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	1	74	1-JMBS1403011026-053W	Anzeige	1
29	1-M8GB889D1B	Selbstsichernde Mutter	1	75	1-M6X25GB70D1Z	Sechskantschraube	2
30	1-JMBS1401010002-001S	Untere Führungsabdeckung	1	76	1-JL26010006-001S	Griff	2
31	1-WSH6GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	2	77	1-M6GB889D1Z	Selbstsichernde Mutter	2
32	1-M6X16GB70D1B	Schraube	1	78	1-P224E-13A	Einphasiger Stecker	1
33	1-M6GB889D1Z	Selbstsichernde Mutter	1	79	1-JL28010005-001S	Platte	1
34	1-JL26010003	Bürste	1	80	1-M5X10GB818B	Zylinderschraube	2
35	1-WSH6GB96D1Z	Große Unterlegscheibe	1	81	1-JL26090001	Werkzeughalterung	1
36	1-M6X25GB5783Z	Sechskantschraube M6 x 25	1	82	1-M4X16GB818Z	Zylinderschraube	4
37	1-JL20010019-001S	Absaugstützengitter	1	83	1-JL91046100	Kabelverschraubung	1
38	1-M4X30GB818Z	Zylinderschraube	4	84	1-M8X25GB5783B	Sechskantschraube	4
39	1-QKS8	Mikroschalter	2	85	1-M8GB6170B	Mutter M8	4
40	1-JMBS1401010006A-117U	Sitz Mikroschalter	2	86	1-JMBS1401015100-051W	Platte	1
41	1-JMBS1403014005	Feder	2	87	1-3RT6018-1AN21	Wechselstromschutz	1
42	1-JMBS1403014006-001S	Stellgriff	3	88	1-JMBS1401010009	Halteplatte	1
43	1-JMBS1403014002	Lagerschaft	3	89	1-M6GB6172D1Z	Dünne Mutter	2
44	1-BRG6202-2RSGB276	Lager	3	90	1-JMBS1401010011	Schutzhülle	2
45	1-WSH8GB96D1B	Große Unterlegscheibe	3	91	1-M6X60GB70D1Z	Schraube M6 x 60	2
46	1-JMBS1403014003	Führungswelle	2				

# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

## Antriebssystem Baugruppe

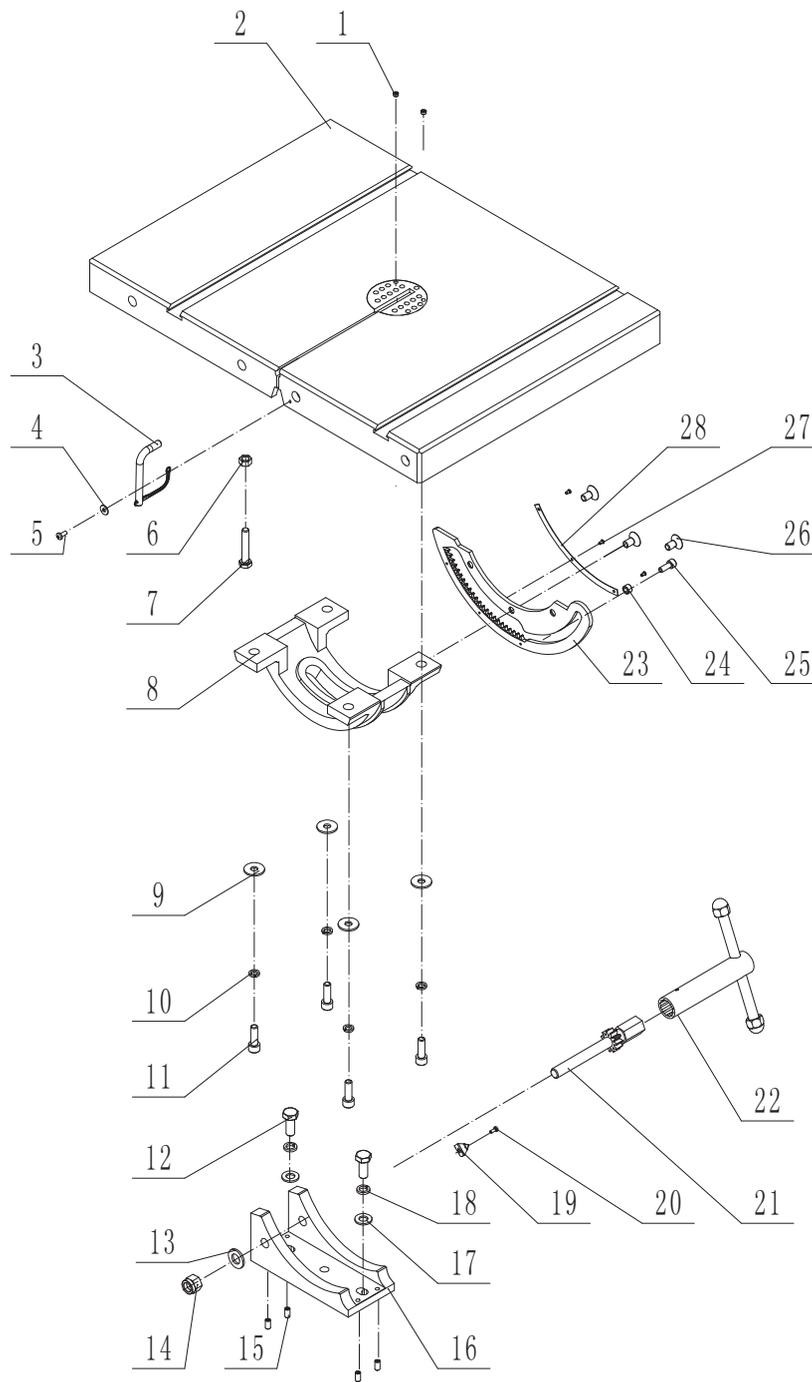


Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-JL28020001C	Bandsägeblatt	1	17	1-JL20020004	Sechskantmutter	1
2	2-YYKH900114A	Motor	1	18	1-CLP17GB894D1B	Haltering	1
3	1-WSH6GB96D1Z	Große Unterlegscheibe	4	19	1-CLP40GB893D1B	Seegerring	4
4	1-WSH6GB93Z	Federscheibe	4	20	1-BRG6203-2RSGB276	Lager	4
5	1-M6X16GB70D1Z	Schraube	4	21	1-JL28020004	Lagerabstandhalter	2
6	1-JL20014001	Spannrollenwelle	1	22	1-WSH8GB5287Z	Große Unterlegscheibe	2
7	1-BRG6001-2RSGB276	Lager	2	23	1-M8X16GB70D1Z	Sechskantbolzen	2
8	1-CLP28GB893D1B	Seegerring	2	24	1-WSH8GB93Z	Federscheibe	2
9	1-JL20014002A	Spannrolle	1	25	1-JL28022001-053Z	Obere Umlenkrolle	1
10	1-CLP12GB894D1B	Haltering	1	26	1-JL26020014B-001S	Kleiner Griff	1
11	1-M6X8GB80B12D9	Sechskantbolzen	2	27	1-SGSL-D100-d10A	Handrad	1
12	1-JMBS1401020003A	Motorriemenscheibe	1	28	1-M6X8GB77B12D9	Sechskantschraube	1
13	1-4PJ635GB16588	Riemen	1	29	1-M5X8GB71Z	Schraube	2
14	1-JL28023001-053Z	Untere Umlenkrolle	1	30	1-CLP10GB884D1Z	Seegerring	2
15	1-JL21022002B	Reifen	2	31	1-JL28020003A	Gewindewelle	1
16	1-JL28020002A	Untere Umlenkrollenwelle	1				



# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

## Tischbaugruppe



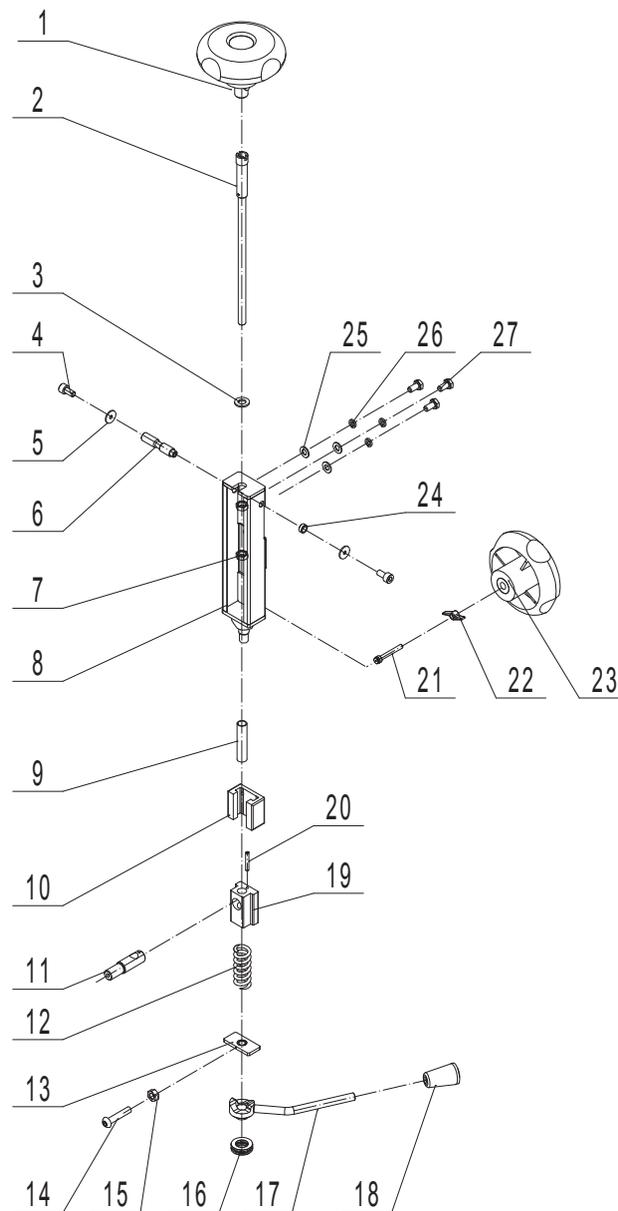
Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-M6X4GB77B12D9	Stellschraube	2	15	1-M6X12GB77B	Stellschraube M6 x 12	4
2	1-JMBS1401030100-001L	Tisch	1	16	1-JMBS1403030005	Stützklammer	1
3	1-JMBS1404030002	Tischhalterungsnadel	1	17	1-WSH10GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	2
4	1-WSH4GB96D1Z	Große Unterlegscheibe	1	18	1-WSH10GB93B	Federscheibe	2
5	1-M4X10GB818Z	Zylinderschraube	1	19	1-JXBS2401031008A	Tischneigungsanzeige	1
6	1-M8GB6170B	Mutter M8	1	20	1-M3X5GB818Z	Zylinderschraube	1
7	1-M8X50GB5781B	Sechskantbolzen M8 x 50	1	21	1-JMBS1401032001	Getriebewelle	1
8	1-JMBS1403030002	Unterer Tischdrehzapfen	1	22	1-JL29050002	Steckschlüssel	1
9	1-WSH8GB96D1B	Große Unterlegscheibe	4	23	1-JMBS1403030003	Zahnstange	1
10	1-WSH8GB93B	Federscheibe	4	24	1-JMBS1403030008	Exzentrische Buchse	1
11	1-M8X25GB70D1B	Sechskantschraube	4	25	1-M6X16GB70D1B	Schraube M6 x 16	1
12	1-M10X25GB5783B	Sechskantbolzen M10 x 25	2	26	1-M8X16GB70D3Z	Senkkopf Sechskantschraube	3
13	1-WSH12GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	1	27	1-RVT2D5X5GB827C	Niet	3
14	1-M12GB889D1B	Sechskant Sicherungsmutter	1	28	1-JMBS1403030006	Neigungsskala	1





# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

## Bandspannungsbaugruppe

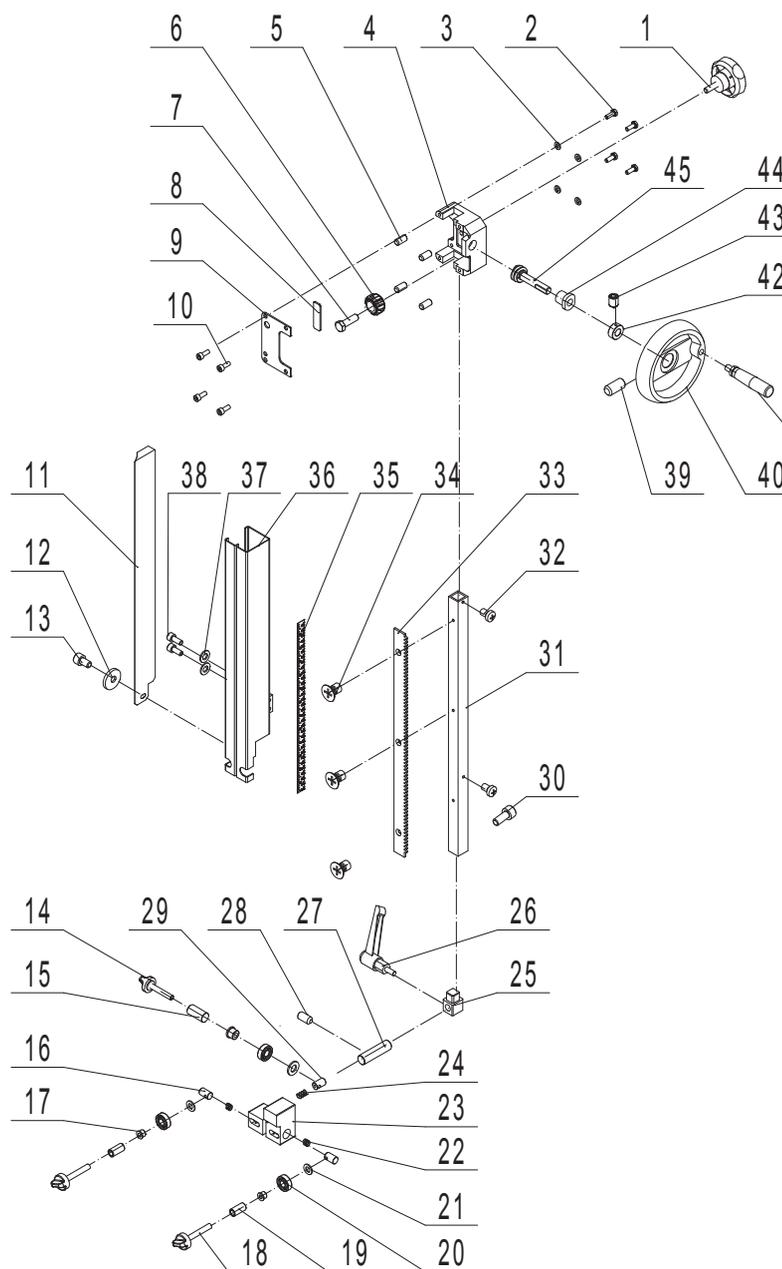


Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-JMBS1001043001-001S	Spannknauf	1	15	1-M3GB6170B	Mutter	1
2	1-JL28032000B	Verbindungsschaft	1	16	1-BRG51104GB301	Lager	1
3	1-WSH12GB97D1Z	Flache Unterlegscheibe	1	17	1-JL28033000	Griffstab	1
4	1-M6X12GB70D1Z	Sechskantschraube	2	18	1-1904011	Griffknauf	1
5	1-WSH6GB5287Z	Große Unterlegscheibe	2	19	1-JL28030007	Schiebblock	1
6	1-JL28030008	Stützwelle	1	20	1-PIN5X24GB879D1B	Spannstift	1
7	1-JL28030003	Mutter	2	21	1-JL28030005	Haltezapfen	1
8	1-JL28031000	Spannbügel	1	22	1-JL20010016A-001S	Flügelmutter	1
9	1-JL28030001	Buchse	1	23	1-JXPT1201060013-001S	Justierknauf	1
10	1-JL28030010	Schiebblockschiene	1	24	1-JL28030009	Unterlegscheibe	1
11	1-JL28030004	Oberer Lagerbolzen	1	25	1-WSH6GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	3
12	1-JL27030011A	Feder	1	26	1-WSH6GB93B	Federscheibe	3
13	1-JMBS1404040100	Platte	1	27	1-M6X14GB5781B	Sechskantbolzen M6 x 14	3
14	1-M3X16GB70D2B	Sechskantschraube	1				



# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

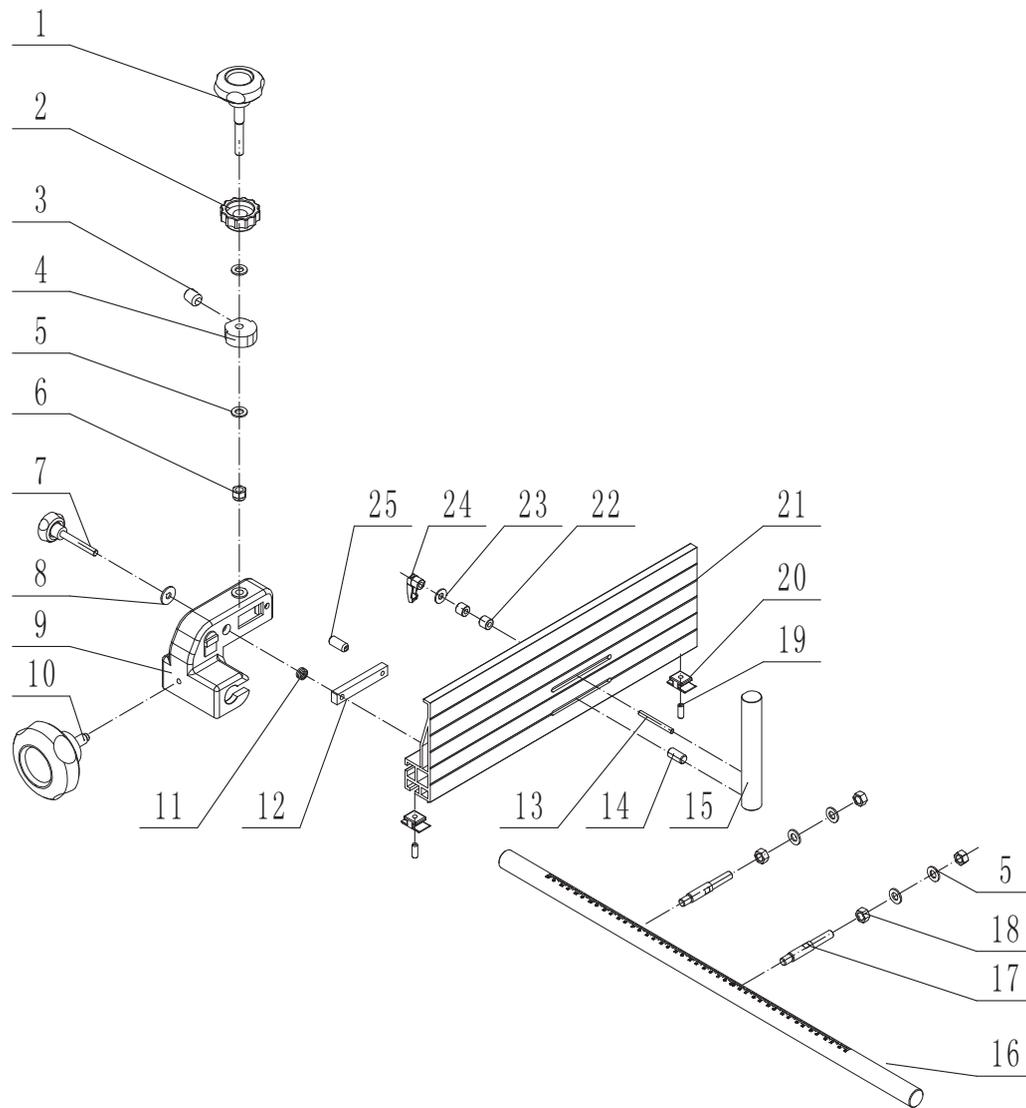
## Obere Bandführung Baugruppe



Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-JMBS1801050005-001S	Sicherungsgriff	1	24	1-JMBS1403014008	Feder	1
2	1-M6X16GB5783B	Sechskantschraube M6 x 16	4	25	1-JMBS1401050001	Stützblock obere Führung	1
3	1-WSH6GB96D1B	Große Unterlegscheibe	4	26	1-KTSB-1-B-M8X63X20	Sicherungsgriff	1
4	1-JL27040006	Führungsbügel	1	27	1-JMBS1401051002	Stützwelle	1
5	1-M6X12GB77B	Stellschraube M6 x 12	4	28	1-M8X10GB77B	Sechskant Stellschraube	1
6	1-1501006	Zahnrad	1	29	1-JMBS1403014004	Justierungswelle	1
7	1-JL26040006	Schraube	1	30	1-M5X25GB70D1B	Schraube	1
8	1-JL26040007	Stellplatte	1	31	1-JMBS1401050002A	Schiebestange	1
9	1-JL27040002A	Führungsbügelabdeckung	1	32	1-M5X10GB818B	Zylinderschraube	2
10	1-M6X16GB70D1Z	Sechskantbolzen	4	33	1-JL28040001A	Zahnstange	1
11	1-JMBS1401050006	Federstück	1	34	1-M5X8GB819D1B	Schraube	3
12	1-WSH6GB96D1Z	Große Unterlegscheibe	1	35	1-JMBS1401050003	Skala	1
13	1-M6X10GB70D1Z	Sechskantschraube	1	36	1-JMBS1401052000A-114X	Sägeblattabdeckung	1
14	1-JMBS1401051003-001S	Sicherungsgriff	1	37	1-WSH5GB97D1B	Flache Unterlegscheibe	2
15	1-JMBS1401051004	Schaft	1	38	1-M5X12GB70D1B	Sechskantschraube	2
16	1-JMBS1403014003	Führungswelle	2	39	1-M6X12GB77B	Sicherungsschraube M6 x 12	1
17	1-JMBS1403014002	Lagerschaft	3	40	1-SGSL-D100-d10A	Handradkurbel	1
18	1-JMBS1401051003-001S	Sicherungsgriff	2	41	1-JL26020014B-001S	Kleiner Griff	1
19	1-JMBS1401051004	Schaft	2	42	1-JL20010015	Schraubverbindung	1
20	1-BRG6202-2RSGB276	Lager	3	43	1-M5X8GB71B12D9	Stellschraube M5 x 8	1
21	1-WSH8GB96D1B	Große Unterlegscheibe	3	44	1-JL27040003	Buchse	1
22	1-JMBS1403014005	Feder	2	45	1-JL27040004	Schneckenzyylinder	1
23	1-JMBS1401051001	Obere Bandführung	1				

# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

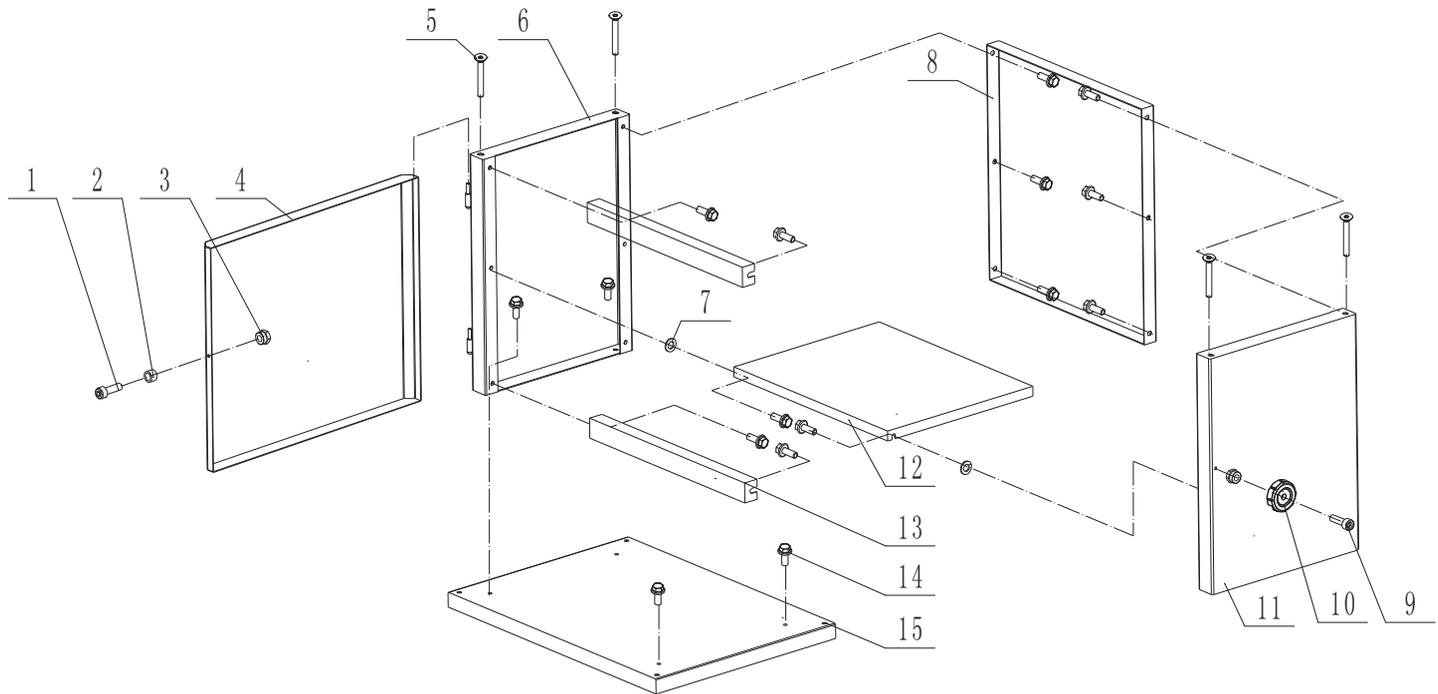
## Parallelanschlag Baugruppe



Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-JMBS1403060009-001S	Justiergriff	1
2	1-JMBS1403060010-001S	Verriegelungsgriff	1
3	1-M8X10GB80B	Sechskantschraube	1
4	1-JMBS1403060004	Nocken	1
5	1-WSH10GB97D1Z	Flache Unterlegscheibe	6
6	1-M10GB889D1Z	Sechskant Stellmutter M10	1
7	1-JMBS1403060003-001S	Anschlagverriegelungsgriff	1
8	1-WSH8GB96D1Z	Große Unterlegscheibe	1
9	1-JMBS1403060001-053W	Anschlaghalter	1
10	1-JMBS1401063100	Sicherungsgriff	1
11	1-JMBS1403060007	Feder	1
12	1-JMBS1403060005	Schiebeblock	1
13	1-JMBS1403061002	Bolzen	1
14	1-JL26061003	Bolzen	1
15	1-JMBS1403061001	Stab	1
16	1-JMBS1403060006	Führungsschiene	1
17	1-JXBS2001060003	Verbindungsstab	2
18	1-M10GB6170Z	Sechskantmutter	4
19	1-M6X16GB77B12D9	Stellschraube	2
20	1-JMBS1401060001	Nylonplatte	2
21	1-JMBS1404060001	Anschlag	1
22	1-JL93010018	Abstandhalter	2
23	1-WSH6B97D1B	Flache Unterlegscheibe	1
24	1-KTSB-1-A-M6X50	Sicherungsknauf	1
25	1-PIN6X26GB879D1B	Spannstift	1

# 14. Explosionszeichnungen und Teilliste

## Unterbau Baugruppe



Nr.	Teilnummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-M6X16GB70D1Z	Mutter	1
2	1-JL20010001A	Buchse	1
3	1-M6GB889D1Z	Selbstsichernde Mutter	2
4	1-JL28051000-053W	Türbaugruppe	1
5	1-M6X40GB70D3Z	Innensechskantschraube	4
6	1-JL28050002A-053W	Linke Platte	1
7	1-WSH8GB96D1Z	Große Unterlegscheibe	4
8	1-JL28050001A-053W	Hintere Platte	1
9	1-M6X20GB70D1Z	Sechskantschraube	1
10	1-JL26010006-001S	Griff	1
11	1-JL28050006A-053W	Rechte Platte	1
12	1-JL28050004-053W	Regalboden	1
13	1-JL28050003A-053W	Strebe	2
14	1-M8X20GB5789Z	Sechskantbolzen M8 x 20	16
15	1-JL28050005B-053W	Grundplatte	1

# EG Konformitätserklärung

**Zert. Nr.: EU / SABRE-350 / 1**

**Record Power Ltd,**  
Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links,  
Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, UK

Erklärt hiermit, dass die beschriebene Maschine:-

1. Typ: **Bandsäge**
2. Modell Nummer: **SABRE-350**
3. Seriennr. ....

mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:-

MASCHINENRICHTLINIE	2006/42/EC
ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT RICHTLINIE	2014/30/EU EN 1807-1:2013 EN60204-1:2006+A1:2009+AC:2010

und dem Maschinenbeispiel entspricht, für welches das  
EC Typ-Examinierungszertifikat Nr. BM 50374938 0001  
ausgestellt wurde durch **TUV Rheinland LGA Products GmbH**  
in: Tillystrasse 2, D90431 Nürnberg

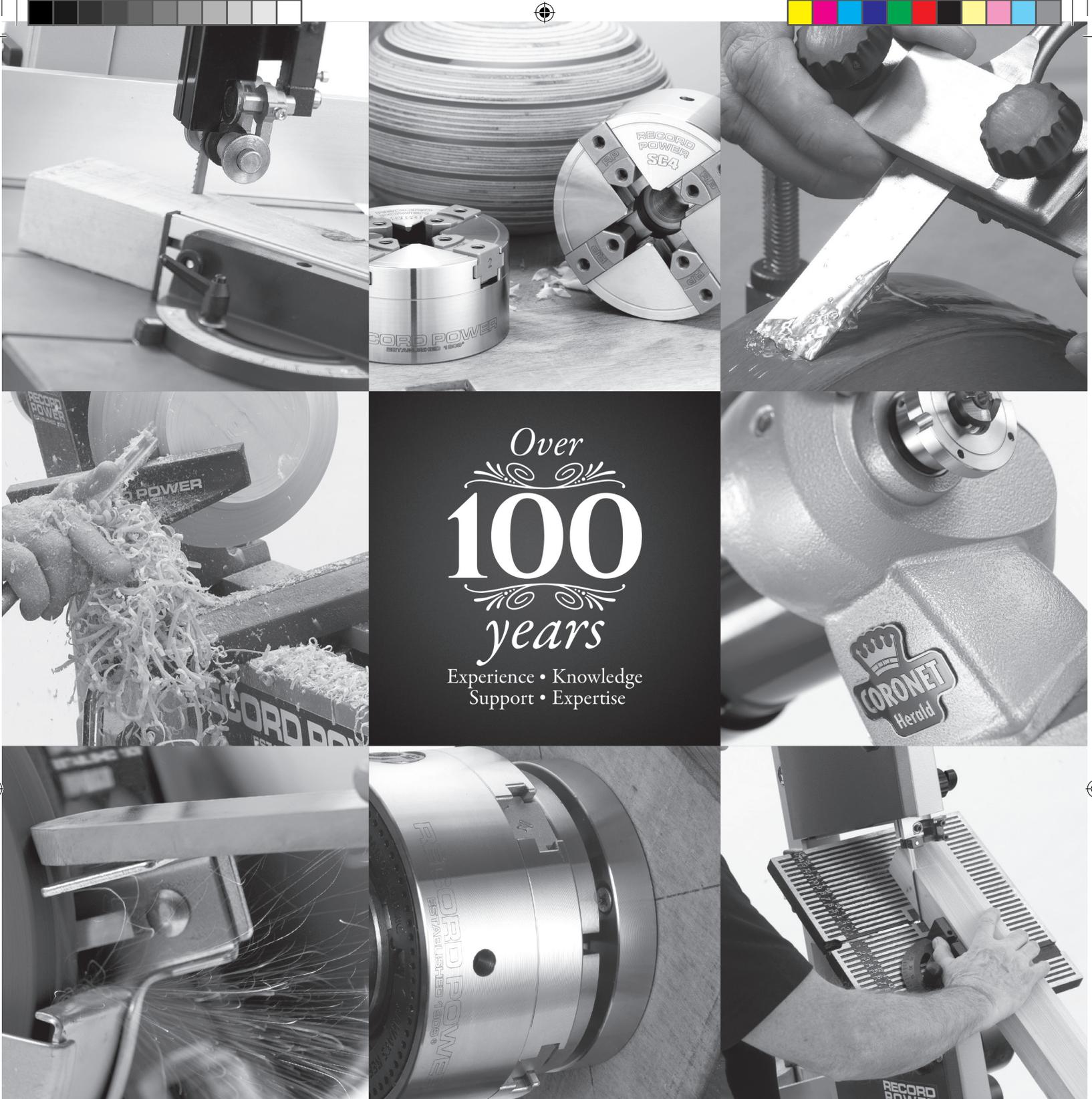
und mit den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen übereinstimmt.



Gezeichnet ..... Datum: **01/07/2017**

**Andrew Greensted**  
Geschäftsführer





Over  
**100**  
 years

Experience • Knowledge  
 Support • Expertise

# RECORD POWER

ESTABLISHED 1909®

## Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

**recordpower.info**

Made in China